

Fortbildungen



Ein Angebot der
Fachberatungen
im Zollernalbkreis



Zollernalbkreis

Sehr geehrte pädagogische Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen im Zollernalbkreis,

wir hoffen, Sie sind gut im Neuen Jahr 2023 angekommen, für das wir Ihnen Gesundheit, Zufriedenheit und Frohsinn wünschen!

Wir nehmen Sie trotz all der Widrigkeiten der letzten Jahre und im Jetzt hochmotiviert so wahr, dass Sie weiterhin alles daransetzen, für die Ihnen anvertrauten Kinder und deren Familien bestmöglich und hochqualifiziert zu arbeiten. Davor haben wir große Hochachtung und Sie unseren Respekt!

Sehr gerne bieten wir Ihnen dazu in der bewährten Gemeinschaft der Fachberatungs-Partner:innen, denen wir für diese Kooperation sehr herzlich danken, in Form des Fortbildungsangebotes Unterstützung an. Wir hoffen sehr, dass Sie dieses trotz des zwischenzeitlich auch hier bestehenden Fachkräftemangels in Anspruch nehmen können.

In der (noch immer nicht für beendet erklärte) Pandemie hat sich sehr vieles verändert: Tragende Netzwerke konnten nicht gepflegt werden, Personen haben gewechselt, manches findet nicht mehr statt und Anstehendes konnte noch nicht verwirklicht werden. Das hatte auch Auswirkungen auf die Zusammenstellung der Fortbildungsangebote. Die Arbeit daran war wesentlich langwieriger und aufwändiger, so dass wir es Ihnen leider erst viel später als gewohnt zur Verfügung stellen können.

Melden Sie sich ab jetzt gerne bei den genannten Veranstaltenden mit dem entsprechenden Verfahren dafür an, - auch nach den genannten Anmeldestichtagen, diese sind kein Anmeldeschluss!

Darüber hinaus unterstützen wir Sie sehr gerne in Ihren alltäglichen Fragen zur Arbeit! Scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren! Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und Ihre Anliegen.

Herzlich grüßen Sie die Fachberatungen im Landratsamt



Conny Richter (allg. Themen)



Verena Heck (Thema Sprache/Sprachförderung)

Überlegungen und Fragen zur Fortbildungsplanung im Team *

Bedarfsfeststellung / Zielfindung

- **Was können wir als Team gut? Was müssen/wollen wir vertiefen? Wo haben einzelne Mitarbeiter*innen Ihr Spezialgebiet?**
- **In welchen Bereichen fehlt uns noch Know-How? Welchen Bereich deckt niemand ab? Wer soll das künftig tun?**
- **In welche Richtung wollen/müssen wir uns weiterentwickeln, was kommt auf uns zu, worauf wollen wir uns vorbereiten?**
 - **pädagogisch** (welche Themen bringen die Kinder/Eltern mit?)
 - **konzeptionell** (Angebotsformen, Orientierungsplan)
 - **kooperierend** (Eltern, Krippe, Grundschule, Tageseltern, Therapeut*innen,...)
 - **organisatorisch** (Medienkompetenz, Personalplanung,...)

Planung

- **Wer im Team verfolgt welche erarbeitete Ziele, wer übernimmt für welchen Bereich die Verantwortung (Vollzeit-/Teilzeitkräfte?!)**
- **Wofür brauchen wir Fortbildungen, weil wir die Kompetenzen nicht selbst im Team haben, und sie nicht anderweitig erhalten können (Literatur, Film, Internet,...)?**
- **In welchem Umfang brauchen wir die Fortbildung? (Alle/Einzelne? Inhouse? Impuls-Bausteine??)**
- **Welche Themen gehen wir zuerst an? Was ist am wichtigsten? Was kann zurückgestellt werden?**











Umsetzung

- **Genehmigung der Fortbildungsplanung beim Träger**
(Vertretungsklä rung! Gewährleistung des Mindestpersonals!)
- **Fortbildungsverwertung**
(Wie gelangen die Inhalte ins Team und vor allem in die Arbeit?)
- **Reflexion der Fortbildung** und gegebenenfalls
- **Korrektur des weiteren Fortbildungsbedarfs bzw. der Weiterentwicklungsziele**

* auf der Grundlage der Hinweise des Caritasverbands der Erzdiözese Freiburg in dessen Fortbildungsprogramm







Die Fortbildungen auf einen Blick

Fortbildungsschwerpunkte:











	Kinder unter drei Jahren		Leitung und Qualitätsentwicklung
	Sprache / Kolibri		Zusammenarbeit mit Eltern
	Gesundheitsförderung / Bewegung		Religion/Interkulturalität
	Kunst – Musik – Medien		Kinderschutz/Kinderrechte
	Natur- und Umwelt		Kinder mit herausforderndem Verhalten

- Vorwort
- Überlegungen zur Fortbildungsplanung
- Inhalt
- Podcasts und Youtube-Filme
- Kitas an der Uni
- Modulreihe „Qualifizierung für Kolibri“










Januar		
27.01.		Kolibri – Modul 1: Grundlagen – Erstspracherwerb Evang. Fachberatung
Februar		
06.02.		Wie kann Medienbildung in Kitas gelingen Uni/ Landkreis Tübingen
10.02.		Kolibri – Modul 7: Zusammenarbeit mit Familien Evang. Fachberatung
März		
07.03.		HeVeKi 1 – Wahrnehmen/Beobachten LRA – Fachberatung
09.03.		Die Kinderrechte als Bildungsbegleiter im KITA-Alltag sichern ! Evang. Fachberatung
17.03.		Schwierige Gespräche führen LRA – Fachberatung
20.03.		Arbeitskreis Schulkinder 1 LRA – Fachberatung
24.03.		Kolibri – Modul 2: Grundlagen – Mehrsprachigkeit Evang. Fachberatung
28.03.		Entwicklungsberichte verfassen Evang. Fachberatung
28.03.		HeVeKi 2 – Analysieren/Verstehen LRA – Fachberatung
29.03.		Late Talker – Spät sprechende Kinder LRA – Fachberatung
30.03.		Spielen in der Kinderkrippe Evang. Fachberatung
April		
17.04. u. 18.04.		Wut im Bauch Caritasverband Freiburg
19.04.		Kulturbewusstes Arbeiten in der Kita Evang. Fachberatung
20.04.		Konflikte stressfrei ansprechen und klären - auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation Evang. Fachberatung

21.04.		Kolibri - Modul 8: Literacy Evang. Fachberatung
21.04.		Frühe Hilfen LRA – Fachberatung
24.04.		Professionell qua Geschlecht!? - Abwertung und Anerkennung vergeschlechtlichter Fürsorge in der Kita Uni/Landkreis Tübingen
25.04.		Herausforderndes Verhalten verstehen LRA – Fachberatung
25.04.		Traumata im Kindesalter LRA – Fachberatung
25.04.		Mitarbeiter*innen finden, ... die Chancen einer positiven „Employee Experience“ Evang. Fachberatung
28.04.		Kolibri - Modul 3: Sprachbeobachtung und Sprachstandserhebung Evang. Fachberatung

Mai

09.05.		Kamishibai Kleines Theater - große Wirkung Evang. Fachberatung
10.05.		Autismus-Spektrum-Störung (ASS) – Grundlagen LRA – Fachberatung
10.05.		Autismus-Spektrum-Störung (ASS) – Grundlagen und Vertiefung LRA – Fachberatung
16.05.		Bilderbücher lebendig werden lassen LRA – Fachberatung
16.05.		Kooperation Kindertageseinrichtung – ASD Hechingen Jugendamt LRA - Fachberatung
17.05.		Anregungen für die musikalische Märchengestaltung LRA – Fachberatung
17.05. und 07.07.		Umgang mit Be- und Überlastung - Burn-Out Evang. Fachberatung
23.05.		HeVeKi - professionell begegnen (1) - Beobachten, Analysieren und Verstehen LRA – Fachberatung
24.05.		Lebensraum Wasser - Kleinlebewesen in der Eyach Evang. Fachberatung
25.05.		Keine Sorgen mit dem Sorgerecht LRA – Fachberatung

Juni

13.06.		Gartenschau - Natur und Schöpfung in der Kita erleben Evang. Fachberatung
13.06.	Vormittags	„Begabungen erkennen – Frühpädagogische Diagnostik in der Kita“ LRA - Fachberatung
13.06.	Nachmittags	„Begabungen erkennen – Frühpädagogische Diagnostik in der Kita“ LRA - Fachberatung
15.06.		Sprachbildung im Alltag von Krippe und Kindergarten LRA - Fachberatung
16.06.		Ganz entspannt mit allen Sinnen - Auszeit Evang. Fachberatung
19.06.		Aufwachsen im Kontext der Pandemie - Internationale Forschungsergebnisse Uni/Landkreis Tübingen
20.06.		Medienpädagogische Konzeptionsentwicklung LRA - Fachberatung
20.06.		HeVeKi - professionell begegnen (2) Planen LRA – Fachberatung
23.06.		Kooperation Kindertageseinrichtung – ASD Balingen Jugendamt LRA - Fachberatung
28.06.		Bunt und groß Evang. Fachberatung
29.06.		Übergänge im Krippenalltag gestalten und begleiten Evang. Fachberatung

Juli		
04.07. und 05.07.		Bildungsimpulse für den Kindergartenalltag Landesverband Kath. Kindertagesstätten
04.07. und 05.07.	☯️🌙✝️	Kinder aus Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund – Die ganze Welt in meiner Kita Landesverband Kath. Kindertagesstätten
07.07.	💬	Kolibri - Modul 4: Grundsätze, Sprachförderplanung Evang. Fachberatung
10.07.		Arbeitskreis Schulkinder 2 LRA – Fachberatung
14.07.	💬	Kolibri - Modul 9: Sprachförderung konkret – Arbeit mit Fallbeispielen Evang. Fachberatung
18.07	💣	HeVeKi - professionell begegnen (3) Handeln und Reflektieren LRA – Fachberatung
September		
19.09.	L 👍	Teamkommunikation LRA – Fachberatung
19.09.	♥️	Voll der lockere Job: Erzieher:in Schön wär's!?!? Evang. Fachberatung
21.09.	💣	Kinder mit Autismus fordern uns heraus - wie können wir sie fördern? LRA – Fachberatung
28.09.	L 👍 👤 👤	Grundlagen der Kommunikation im Team und mit Eltern Evang. Fachberatung
29.09.	💬	Kolibri - Modul 10: Markt der Möglichkeiten – Vertiefungsmodul Evang. Fachberatung
Oktober		
05.10.	§	Anerkennung und wertschätzende Interaktion mit Kindern als präventiver Faktor des Kinderschutzes Evang. Fachberatung
06.10.	💬	Kolibri - Modul 5: Sprachförderliche Strategien und Schlüsselsituationen Evang. Fachberatung
10.10.	♥️	Ruhe und Stille Evang. Fachberatung
13.10.	🩹	Beißen, Kratzen, Schubsen, Umgang mit Kindern unter drei Jahren, die uns herausfordern Landesverband Kath. Kindertagesstätten
18.10.	🎨🎵💻	Trommelgeschichten © Grundlagenkurs Evang. Fachberatung
19.10.	🎨🎵💻	Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott Evang. Fachberatung
19.10.		Lerngeschichten (Grundlagen) LRA – Fachberatung
19.10.		Lerngeschichten (Praxis) LRA – Fachberatung
20.10.	🎨🎵💻	Rhythm & Spirit Evang. Fachberatung
20.10.	§	Kooperation Kindertageseinrichtung – ASD Albstadt Jugendamt LRA – Fachberatung
24.10.	♥️	Wahrnehmung in der Kita fördern Landesverband Kath. Kindertagesstätten
26.10.	♥️	Lösungssicht statt Problemtrance Evang. Fachberatung
November		
13.11.		Arbeitskreis Schulkinder 3 LRA – Fachberatung
22.11.		Offene Arbeit LRA – Fachberatung
22.11.	💣	Herausforderndes Verhalten in der Offenen Arbeit LRA – Fachberatung
24.11.	💬	Sprachbildung und Sprachförderung: Wörter und ihre Bedeutung LRA – Fachberatung

Dezember

01.12.



Sprachbildung und Sprachförderung: Vom Sprechen zur Schrift, Literacy im pädagogischen Alltag anregen LRA – Fachberatung

Veranstalter und Anmeldungshinweise/-formulare (hinten im Heft)

Online-Fortbildungsangebote des Landesverbandes Kath. Kindertagesstätten

„Nachwort“ – Angebote der Fachberatung

Landratsamt – Fachberatung

Evangelische Fachberatung

Fortbildungsangebot Kath. Landesverband Diözese Rottenburg

Caritasverband Freiburg

Die Fortbildungen in **Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt Albstadt** müssen aufgrund Personalwechsellern und Umorganisationen in der Schulverwaltung neu aufgestellt werden. Sobald es welche gibt, erhalten Sie per Rundmail Informationen dazu.



Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl weiterer interessanter Fortbildungsanbieter. z.B.

- **KVJS** (Kommunalverband für Jugend und Soziales)
<https://www.kvjs.de/fortbildung/jugendhilfe-kita/>
- **Württembergische Verwaltungsakademie** <https://www.w-vwa.de/vwa-angebot/seminare-verwaltung/kinderbetreuung-und-schule-sport.html>
- **Bagage** Freiburg <https://www.bagage.de/fort-und-weiterbildungen/fortbildungen>
Bei Bagage sind vor allem die berufsbegleitenden Weiterbildungen
 - Atelier- und Werkstattpädagogin
 - Facherzieher/-in für Sprach-Bildung
 - Facherzieherin/-er für Krippen- und Kleinstkindpädagogik
 - Schlüsselposition Leitungzu empfehlen
- **Unfallkasse Baden-Württemberg**
 - Für Leitungen:
<https://akademie.ukbw.de/praesenzseminare/seminarliste/seminare/kitaleitung-3001>
 - Für päd. Fachkräfte:
<https://akademie.ukbw.de/praesenzseminare/seminarliste/seminare/erzieherinnen-und-erzieher-3002>
- **Berufsqualifikation Psychomotorik Mössingen**
<https://www.erziehungundtherapie.de/berufsqualifikation-pm-text/>
- **Fachschule für Organisation und Führung:**
<https://www.wgs-albstadt.de/bildungsangebot/weiterbildung/fof>
Bewerbungen bis 1.3. jeden Jahres

➤ **Die Auswahl ist nicht abschließend und stellt keine Wertung dar!**

Podcasts und Online-Videos als Möglichkeit der Fortbildung

In den letzten Jahren werden auch in der Frühkindlichen Bildung die Möglichkeiten von Social Media verstärkt genutzt.

Es gibt mittlerweile eine Reihe interessanter Podcasts und Youtube-Kanäle. Mit diesen Medien können interessante fachliche Impulse in die Kita-Qualitätsentwicklung hereingeholt werden.

Stöbern Sie doch mal, - Sie werden erstaunt sein, wieviel Qualitätsvolles dort zu entdecken ist. Nutzen Sie diese Möglichkeiten, zeit- und kostengünstig wertvolle Impulse für Ihre Weiterentwicklung zu erhalten.



Hier eine kleine Auswahl Podcasts

zum anregenden Einstieg für Ihre Entdeckungstouren:



- <https://podcasts.apple.com/de/podcast/gezwitscher-aus-dem-kindergarten/id1553855793>
- <https://www.nifbe.de/1731-nifbe-podcast-auf-die-ersten-jahre-kommt-es-an-2>
- <https://www.duvk.de/podcast/>
- <https://www.hs-koblenz.de/sozialwissenschaften/institute-des-fachbereichs/institut-fuer-bildung-erziehung-und-betreuung-in-der-kindheit-rheinland-pfalz-ibeb/podcast>
- <https://www.gute-kita-portal.de/gute-praxis/kita-organisation>
- <https://www.verlagdasnetz.de/podcast.html>
- <https://kindheiterleben.de/podcast-von-kindheiterleben/>



Eine Podcast -Sammlung befindet sich hier:

- <https://www.bildungserver.de/podcasts-12866-de.html>



Eine Auswahl interessanter Youtube-Kanäle:

- <https://www.youtube.com/@forumfruhkindlichebildungb1174>
- <https://www.youtube.com/@nifbe/videos>
- <https://www.youtube.com/@QiKOnlineAkademie>
- <https://www.youtube.com/@HelenKnauf> (Thema Digitalisierung)



Die Auswahl ist selbstverständlich

nicht abschließend und stellt keine Wertung dar!

Kitas an der Uni

Vorträge für Fachkräfte in der Tagesbetreuung

„Kitas an der Uni“ ist eine Kooperation der Arbeitsstelle Kindheits- und familienpädagogische Forschung (KipF) des Instituts für Erziehungswissenschaften der Universität Tübingen und des Fortbildungsverbundes Tübingen.

In der Vortragsreihe „Kitas an der Uni“ werden aktuelle theoretische und empirische Fragestellungen der Pädagogik der frühen Kindheit aufgegriffen und anwendungsbezogen erörtert. Neben Bildungsplänen und externen Qualitätsprüfungen sorgen derzeit der Krippenausbau und ebenso der Ausbau der Ganztagschulen, der Aufbau von Kinder- und Familienzentren und vielem anderen für Bewegung in Praxis und Theorie.

Zentral ist der Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis. Raum hierfür besteht insbesondere in den sich an den jeweiligen Vortrag anschließenden offenen Diskussionsrunden.

Die Vortragsreihe wendet sich an frühpädagogische Fachkräfte aller Träger, an Tagespflegepersonen, an Studierende der erziehungswissenschaftlichen Bachelor- und Masterstudiengänge und des Lehramts an beruflichen Schulen/Sozialpädagogik sowie an die interessierte Öffentlichkeit

Die Themen und Termine in der Übersicht:

06. Februar 2023: Mehr als der Einsatz von Tablets – Wie kann Medienbildung in Kitas gelingen, damit Kinder medienmündig statt mediensüchtig werden
24. April 2023: Professionell qua Geschlecht!? Abwertung und Anerkennung vergeschlechtlicher Fürsorge in der Kita
19. Juni 2023: Aufwachsen im Kontext der Pandemie – Internationale Forschungsergebnisse zum Alltag und zum subjektiven Wohlbefinden von Kindern

Uhrzeit: jeweils Montag, von 18.15 bis 19.45 Uhr

Ort: **72070 Tübingen**, Münzgasse 11
Institut für Erziehungswissenschaften Tübingen, Alte Aula

Anmeldung zu den Veranstaltungen erforderlich!! An die Geschäftsstelle des Fortbildungsverbunds
Frau Gleiser und Frau Stähle
kindertagesbetreuung@kreis-tuebingen.de



Ein kleiner Exkurs zum Thema Sprache: Sprachbildung und Sprachförderung



Für das Erlernen von Sprache braucht es Menschen, es braucht Sie, liebe pädagogische Fachkräfte, die mit den Kindern sprechen, ihnen vorlesen, mit ihnen gemeinsam singen usw. – ein kontinuierlicher, alltäglicher Prozess.

Die **alltagsintegrierte sprachliche Bildung** wird als „eine umfassende systematische Unterstützung und Begleitung der natürlichen Sprachentwicklung aller Kinder in allen Altersstufen verstanden, die über die gesamte Verweildauer der Kinder in der Kindertageseinrichtung das Handeln der pädagogischen Fachkräfte während der alltäglichen pädagogischen Arbeit bestimmt.“

(Quelle: <https://sprach-kitas.fruehe-chancen.de/themen/sprachliche-bildung/alltagsintegrierte-sprachliche-bildung/> Zugriff am 24.01.2023).

Für einige Kinder bedarf es weitere, spezifische Sprachförderung. Hierfür gibt es u.a. das Landesprogramm „Kompetenzen verlässlich voranbringen“ (Kolibri).

„**Kolibri**“ als Gesamtkonzept dient der Qualitätsweiterentwicklung im frühkindlichen Bereich. Es setzt sich aus zwei Säulen zusammen. Die erste Säule beinhaltet sprachliche Kompetenzen Fördermaßnahmen, Intensive Sprachförderung plus (ISF+) und Singen-Bewegen-Sprechen (SBS), die zweite Säule sind elementare Kompetenzen, diese beinhaltet die Bereiche der mathematischen Vorläuferfähigkeiten, der motorischen Fähigkeiten und den sozial-emotionalen Kompetenzen. Hierrunter fällt auch das Qualifizierungsangebot für pädagogische Fachkräfte „EMIL – Emotionen regulieren lernen“, welches in der Vergangenheit angeboten wurde.



Die **Überregionale Arbeitsstelle Frühkindliche Bildung** koordiniert Fortbildungsmaßnahmen für Sprachförderkräfte nach dem „Konzept Mit Kindern im Gespräch“ (**MiKiG**). MikiG entstammt der Qualifizierungsoffensive für Sprachförderkräfte aus dem Pakt für gute Bildung und Betreuung.

Unter folgender Homepage finden Sie mögliche Kursangebote: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/gesellschaft/schule-und-bildung/vorschulische-bildung/fruehkindliche-bildung/koordinierungsstelle-mikig/kursangebote/> (Zugriff 25.01.2023)



Weitere Landesmaßnahmen ist die sogenannte **Kita-Profil Sprache**. Hierbei soll pro Einrichtung eine pädagogische Fachkraft zur Sprachförderkraft qualifiziert werden. Die Weiterbildungskurse, Kontaktstudium, werden von zahlreichen Hochschulen in Baden-Württemberg angeboten, bspw. EH & PH Freiburg, PH Heidelberg und die EH & PH Ludwigsburg (Aufzählung nicht vollständig).

In diesem Fortbildungsheft finden Sie Angebote, die Sie in der sogenannten alltagsintegrierten Sprachbildung unterstützen und Ihnen neue Impulse geben. Zusätzlich finden Sie die **Modulreihe der evangelischen Fachberatung**, welche Sie als qualifizierte Sprachförderkraft im Sinne der Verwaltungsvorschrift Kolibri anerkennt.

Viel Freude und gute Fortbildungen.

MODULREIHE

„Qualifizierung für Sprachförderkräfte im Rahmen der Intensiven Sprachförderung Plus ' (Kolibri)

Module



Seit dem Kindergartenjahr 2019/20 fördert das Land Baden-Württemberg Kinder mit besonderem Sprachförderbedarf durch die intensive Sprachförderung ISF+ im Rahmen von „Kolibri' (**K**ompetenzen verlässlich voran**b**ringen), was den Förderweg Spatz abgelöst hat.

Damit verbunden sind vielfältige Anforderungen an die Qualifikation der Sprachförderkräfte. Diese zehnteilige Modulreihe orientiert sich an den aktuellen Anforderungen und Themenfeldern der Verwaltungsvorschrift. Die Module behandeln jeweils einen Themenschwerpunkt bzw. vertiefen erworbenes Wissen und vermitteln die notwendigen Qualifikationen für Sprachförderkräfte. Die gesamte Modulreihe zieht sich über zwei Kindergartenjahre. Es können auch Fachkräfte teilnehmen, die nicht als Sprachförderkraft arbeiten.

Die Module finden auf jeden Fall statt. Wenn eine Präsenzveranstaltung nicht möglich sein sollte, werden die Module digital durchgeführt.

Übersicht über die angebotenen Module:

Fortführung Modulreihe 2022

10.02.2023 Modul 7: Zusammenarbeit mit Familien

21.04.2023 Modul 8: Literacy

14.07.2023 Modul 9: Sprachförderung konkret – Arbeit mit Fallbeispielen

29.09.2023 Modul 10: Markt der Möglichkeiten –Vertiefungsmodul

Neue Modulreihe 2023:

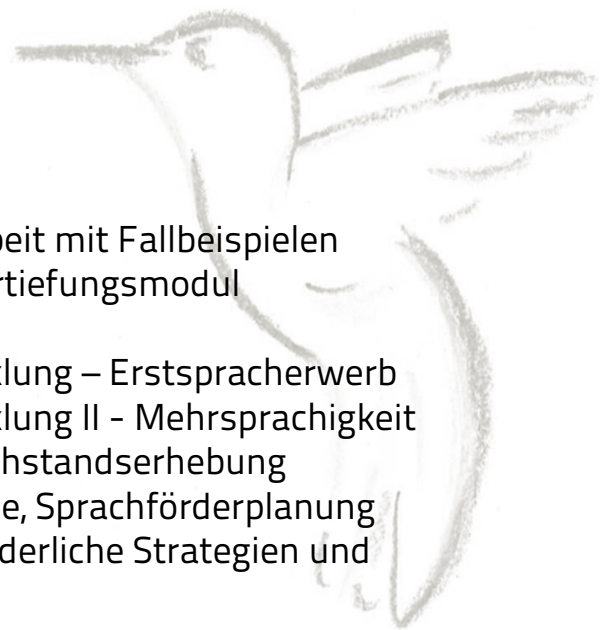
27.01.2023 Modul 1: Grundlagen der Sprachentwicklung – Erstspracherwerb

24.03.2023 Modul 2: Grundlagen der Sprachentwicklung II - Mehrsprachigkeit

28.04.2023 Modul 3: Sprachbeobachtung und Sprachstandserhebung

07.07.2023 Modul 4: Sprachförderung I – Grundsätze, Sprachförderplanung

06.10.2023 Modul 5: Sprachförderung II – sprachförderliche Strategien und Schlüsselsituationen



**Veranstalter/
Anmeldungen an:**

**Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Referentin:

**Heike Bolte, Dipl. Heilpädagogin (FH),
Fachberatung für Sprach-Kitas**





Grundlagen der Sprachentwicklung 1 – Erstspracherwerb

„Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken“

Samuel Johnson

Sprachliche Kompetenzen sind wichtig, um sich ausdrücken zu können, um dazuzugehören, um zu denken und zu planen. Immer wieder wird zu Recht geäußert, dass Sprache der Schlüssel zur Welt sei. Die sprachliche Entwicklung kann dabei nicht isoliert betrachtet werden, sie ist eng verbunden mit den kognitiven und sozial-emotionale Kompetenzen eines Kindes und wirkt sich auch auf die Gesamtentwicklung aus.

Wie aber erlernen Kinder Sprache? Welche Voraussetzungen brauchen sie? Welche verschiedenen Sprachebenen gibt es? Was sind wesentliche Schritte? Wie kann ich Verzögerungen und Abweichungen erkennen?

Diese Weiterbildung vermittelt das Grundlagenwissen über die wesentlichen Meilen- und Grenzsteine beim Erstspracherwerb. Sie stellt die verschiedenen Sprachebenen wie Wahrnehmung und Artikulation von Lauten, Erwerb von Wörtern und ihrer Bedeutung, und Grammatik und Pragmatik vor und beleuchtet die Bedeutung von sogenannten Vorläuferkompetenzen.

Ziel ist es, Sicherheit bei der Einschätzung von Sprachentwicklungsprozessen zu erlangen. Verläuft eine Entwicklung regelrecht, in welchen Bereichen gibt es vielleicht Verzögerungen oder untypische Abweichungen? Welcher Schritt liegt in der „Zone der nächsten Entwicklung“?

Termin:	Freitag, 27. Januar 2023, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referentin:	Heike Bolte , Dipl. Heilpädagogin (FH), Fachberatung für Sprach-Kitas
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Warme und kalte Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldeliste
28

Mehr als der Einsatz von Tablets - Wie kann Medienbildung in Kitas gelingen, damit Kinder medienmündig statt mediensüchtig werden?

Welche Rolle sollten Bildschirmmedien im Leben von Kindern spielen?
Wie können Kinder vor digitalen Risiken geschützt, aber zum Ergreifen von Chancen befähigt werden?

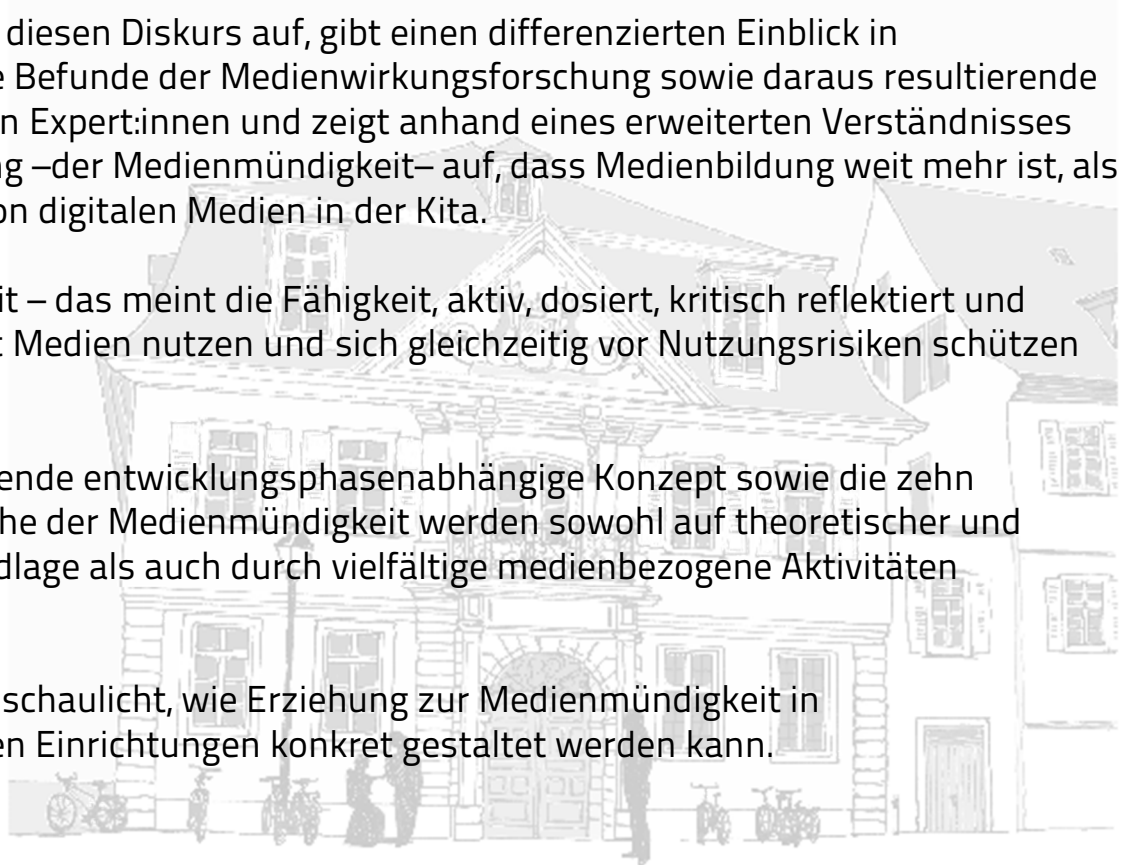
Pädagog:innen, Eltern, Wissenschaftler:innen wie auch Politiker:innen diskutieren diese hochbrisanten Fragen kontrovers.


Der Vortrag greift diesen Diskurs auf, gibt einen differenzierten Einblick in wissenschaftliche Befunde der Medienwirkungsforschung sowie daraus resultierende Empfehlungen von Expert:innen und zeigt anhand eines erweiterten Verständnisses von Medienbildung –der Medienmündigkeit– auf, dass Medienbildung weit mehr ist, als nur der Einsatz von digitalen Medien in der Kita.

Medienmündigkeit – das meint die Fähigkeit, aktiv, dosiert, kritisch reflektiert und technisch versiert Medien nutzen und sich gleichzeitig vor Nutzungsrisiken schützen zu können.

Das dahinterstehende entwicklungsphasenabhängige Konzept sowie die zehn Kompetenzbereiche der Medienmündigkeit werden sowohl auf theoretischer und empirischer Grundlage als auch durch vielfältige medienbezogene Aktivitäten vorgestellt.

Der Vortrag veranschaulicht, wie Erziehung zur Medienmündigkeit in frühpädagogischen Einrichtungen konkret gestaltet werden kann.



Termin:	Montag, 06. Februar 2023 von 18:15 - 19:45 Uhr	
Ort:	72070 Tübingen, Münzgasse 11 Institut für Erziehungswissenschaften Tübingen, Alte Aula	
Dozentin:	Elisabeth Denzl, M.Ed., Alanus Hochschule Alfter b. Bonn	
Anmeldestichtag:	---	
Anmeldung per	Geschäftsstelle des Fortbildungsverbundes:	
E-Mail an:	kindertagesbetreuung@kreis-tuebingen.de	
Besondere	Dieses Angebot der Arbeitsstelle kindheits- und	
Hinweise:	familienpädagogischen Forschung (KipF) und des	
	Fortbildungsverbunds des Landkreises Tübingen steht	
	auch Teilnehmer-/innen aus dem Zollernalbkreis gebührenfrei	
	offen.	



Zusammenarbeit mit Familien

*Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt,
zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“*

Henry Ford

Der Austausch und die Zusammenarbeit mit Familien sind auch im Bereich der Sprachförderung unverzichtbar. Der Spracherwerb von Kindern wird durch die Familie stark beeinflusst. Es ist sinnvoll, dass Familie und Kindergarten gemeinsam und aufeinander abgestimmt die (Sprach)Entwicklung des Kindes unterstützen.

- Welchen Rahmen steckt das Förderprogramm ISF+?
- Wie kann ein wichtiger Austausch erfolgen?
- Wie können Eltern informiert, sensibilisiert und mit einbezogen werden?
- Welche Formen der Zusammenarbeit sind denkbar?

Die Fortbildung beschäftigt sich mit der Bedeutung der Familie als wichtigste Bezugspersonen des Kindes und den Möglichkeiten, eine gute Zusammenarbeit zu initiieren.

Termin: Freitag, 10. Februar 2023, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr

Ort: 72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12

Referentin: Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Heike Bolte, Dipl. Heilpädagogin (FH),
Fachberatung für Sprach-Kitas

Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 60 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

**Veranstalter/
Anmeldungen an:** **Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Besondere Hinweise Warme und kalte Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

24

Herausfordernde Verhaltensweisen im Kontext Kita – beobachten, verstehen, handeln

Modul 1: Wahrnehmen/ Beobachten

Um frühzeitig eine ganzheitliche Unterstützung und soziale Teilhabe von Kinder mit erhöhten Bedarfen zu ermöglichen, ist in der pädagogischen Praxis ein professionelles und systematisches Vorgehen notwendig und hilfreich.

Häufig neigen wir im pädagogischen Alltag dazu, uns schnelle Lösungen oder „Rezepte“ zu erhoffen, um mit als herausfordernd erlebten Verhaltensweisen von Kindern umgehen zu können.

Dabei sind es insbesondere die Aspekte Wahrnehmen und Beobachten, welche zu mehr Handlungssicherheit beitragen und Fachkräfte dazu befähigen, individuell und bedürfnisorientiert Interaktionen und Unterstützungsangebote zu gestalten.

Inhalte und Ziele:

Aus theoretischer Sicht stehen Modelle und Instrumente in Anlehnung an das HeVeKi-Curriculum* zur Verfügung. Diese werden im Rahmen der Fortbildung erörtert und anwendbar vermittelt.

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

* Siehe z.B.:

<http://www.zfkj.de/index.php/forschungsaktivitaeten/herausforderndes-verhalten-in-kitas-heveki>

<https://www.ffb->

[bw.de/fileadmin/ffb/pdf_zum_download/Vortraege/211216_Pra__sentation_Hoffer.pdf](https://www.ffb-bw.de/fileadmin/ffb/pdf_zum_download/Vortraege/211216_Pra__sentation_Hoffer.pdf)

Termine:	(1) Dienstag, 07. März 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr (2) Dienstag, 28.03.2023, von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Zuzana Rosch , Heilpädagogin B.A., Sozialarbeiterin M.A., Autismustherapeutin (MoZAT)
Anmeldestichtag:	Dienstag, 14. Februar 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	An die Veranstaltung schließt das Modul 2 Analysieren/Verstehen an.



Kinder haben Rechte – Die Kinderrechte als Bildungsbegleiter im KITA-Alltag sichern!

Tag 1

Das Bundeskinderschutzgesetz (BKSG) betont, dass Kitas Kompetenzorte für gelingenden Kinderschutz sein sollen. Zentral für solch einen präventiven Ansatz ist die Beteiligung und Teilhabe von Kindern.

Menschen-, Grund- und Kinderrechte, das Kinder- und Jugendhilfegesetz wie auch das Bundeskinderschutzgesetz stärken die Eigenrechte von Kindern: Die Rechte auf Förderung der Entwicklung, die Rechte zur Teilhabe, Beteiligung und Beschwerde wie auch die Schutzrechte.

Für Leitungen und Fachkräfte in Kitas stellen sich deshalb nicht die Frage, ob sie die Rechte der Kinder umsetzen, sondern wie sie die Kinderrechte im Alltag sichern. Demokratie lernen und leben können Menschen nur, wenn die Gestaltung des Alltags und Zusammenlebens demokratischen Strukturen entspricht. Die Kinderrechte sind die Basis zum Kinderschutz - der Präventionsarbeit und zum Schutz vor Vernachlässigung und Gewalt.

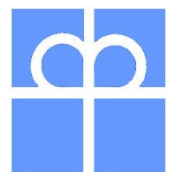
Inhalte und Ziele:

- Haltung und Rolle der Fachkraft während der (Frei-)Spielzeit, bei der Planung und Umsetzung von Mikroübergängen finden.
- Die abstrakt formulierten Rechte von Kindern im Kita-Alltag konkretisieren und transparent machen.
- Wie können wir Kinder in ihrem Selbstbildungsprozess unterstützen, Mitbestimmung ermöglichen und konkret Macht abgeben, Verantwortung an die Kinder übertragen und gleichzeitig die Hauptverantwortung behalten?
- Grundbedürfnisse von Kindern beachten, sensibel wahrnehmen, Schutzfaktoren etablieren und als Entwicklungsbegleiter agieren.

Termine: (1) **Donnerstag, 09. März 2023, 9:00 Uhr – 16:00 Uhr**
(2) Donnerstag, 05. Oktober 2023, von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: **72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12**
Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg

Referentinnen: **Heike Bolte**, Fachberatung, Dipl. Heilpädagogin (FH),
GlnA Multiplikatorin
Carmen Dieterle, Kiga-Leitung, NLP-Coach
Fachwirtin für Organisation und Führung



Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 60 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

**Veranstalter/
Anmeldungen an:** **Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Nummer für
Anmeldehilfe
2.1.

Besondere Hinweise Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten. Die zweitägige Fortbildung kann in Folge oder einzeln belegt werden.

Schwierige Gespräche führen

Miteinander zu sprechen und sich zu verstehen ist nicht immer ganz einfach.

Im pädagogischen Kontext ist es darüber hinaus häufig eine Herausforderung, besonders wenn es nicht nur gute Nachrichten gibt.

- Welche Faktoren tragen zum Gelingen solcher Gespräche bei?
Klar ist, dass es keine Rezepte gibt, die immer helfen.

Je nach Situation und Individualität der beteiligten Personen braucht es ein unterschiedliches Herangehen.

Dennoch können die Klärung der Ziele und die genaue Betrachtung der Situation sich positiv auf den Gesprächsverlauf auswirken.

- Wie bereite ich diese Aspekte gut vor?
- Und mit welcher Haltung kann ich dann ins Gespräch gehen?

Termin:	Freitag, 17. März 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Sigrid Meller , Dipl. Päd, integrative Lerntherapeutin FiL, Supervisorin DGSv
Anmeldestichtag:	Freitag, 24. Februar 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	



Die Arbeit mit Schulkindern

in verlässlicher Grundschule, Ganztagesbetreuung und im Hort an der Schule

Auch die Schule ist ein Ort der Tagesbetreuung von Kindern, nämlich von Schulkindern. Und sie ist auch Arbeitsplatz für Erzieher*innen.

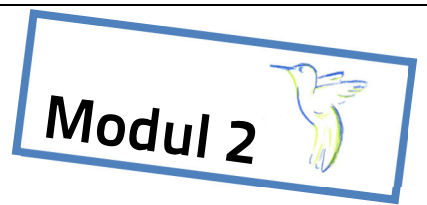
Sie arbeiten mit konstanten Gruppen, wechselnden Gruppen, vielen oder wenigen Kindern gleichzeitig, haben viel oder wenig Kontakt zu Lehrerinnen oder Lehrern, und auch ganz unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit mit Eltern.

In diesem moderierten Erfahrungsaustausch ist Zeit und Raum,

- sich über die Lust und die Last,
- über die Schwierigkeiten und Chancen zu besprechen,
- aus Gemeinsamkeiten oder Unterschieden voneinander zu lernen
- und sich gegenseitig zu stärken.

Termine:	Montag, 20 März 2023, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr Montag, 10. Juli 2023, von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr Montag, 13. November 2023, von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Zi. 435
Referentin:	Elke Schäberle , Dipl. Sozialpädagogin
Anmeldestichtag:	Mittwoch, 27. Februar 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter / Anmeldungen an:	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	





Grundlagen der Sprachentwicklung 2 – Mehrsprachigkeit

„Mehrsprachigkeit bedeutet, dass unsere Gedanken nicht an einer bestimmten Sprache hängen, an deren Worte kleben. Unsere Mehrsprachigkeit ist der sprachliche Spielraum unserer geistigen Freiheit.“

Mario Wandruszka

Immer mehr Kinder kommen in den Kindergarten und lernen Deutsch als Zweit- oder Drittsprache.

Wird diese neue Sprache automatisch erlernt oder müssen die Kinder zwangsläufig gefördert werden?

Welche Erwerbsformen und Sprachprozesse gibt es beim Zweitspracherwerb?

Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede gibt es im Vergleich zum Erstspracherwerb?

Welche Ebenen und Stufen gibt es im Zweitspracherwerb?

Diese Fortbildung beschäftigt sich mit den Beziehungen zwischen Erst- und Zweitspracherwerb, den Erwerbsformen und den Möglichkeiten der Einflussnahme. Es geht um mögliche Stolpersteine und die Chancen einer Erziehung zur Mehrsprachigkeit.

Termin: Freitag, 24. März 2023, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr

Ort: 72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12

Referentin: Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Heike Bolte, Dipl. Heilpädagogin (FH),
Fachberatung für Sprach-Kitas

Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 60 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

**Veranstalter/
Anmeldungen an:** **Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Besondere Hinweise Warme und kalte Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

29

Beobachtung, Bewertung, Bericht: Entwicklungsberichte verfassen

*„Bevor man beobachtet, muss man sich Regeln für seine Beobachtung machen.“
aus Émile, Jean-Jacques Rousseau, 1712-1778*

Entwicklungsberichte fassen die Beobachtungen zusammen, die die Erzieher:innen während ihrer Arbeit mit Kindern machen.

- Aber wie auswählen, was zu beobachten ist?
- Und was ist der Unterschied zwischen einer Beobachtung und einer Bewertung? Welche Schlussfolgerungen sind zu ziehen?
- Was genau gibt der Orientierungsplan hier vor, welche Grundhaltung gegenüber den Kindern ist danach wichtig?

Diese und andere Fragen zur Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklung werden im Gespräch und in Formulierungsversuchen reflektiert.

Termin:	Dienstag, 28. März 2023, 8:30 Uhr – 16:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referent:	Manfred Wörner, Ergotherapeut Manager für betriebliches Gesundheitsmanagement
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Brezelfrühstück, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

3

Herausfordernde Verhaltensweisen im Kontext Kita – beobachten, verstehen, handeln

Modul 2: Analysieren/ Verstehen

Um frühzeitig eine ganzheitliche Unterstützung und soziale Teilhabe von Kinder mit erhöhten Bedarfen zu ermöglichen, ist in der pädagogischen Praxis ein professionelles und systematisches Vorgehen notwendig und hilfreich.

Häufig neigen wir im pädagogischen Alltag dazu, uns schnelle Lösungen oder „Rezepte“ zu erhoffen, um mit als herausfordernd erlebten Verhaltensweisen von Kindern umgehen zu können.

Dabei sind es insbesondere die Aspekte Analysieren und Verstehen, welche zu mehr Handlungssicherheit beitragen und Fachkräfte dazu befähigen, individuell und bedürfnisorientiert Interaktionen und Unterstützungsangebote zu gestalten.

Inhalte und Ziele:

Aus theoretischer Sicht stehen Modelle und Instrumente in Anlehnung an das HeVeKi-Curriculum* zur Verfügung. Diese werden im Rahmen der Fortbildung erörtert und anwendbar vermittelt.

Methoden:

Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

* Siehe z.B.:

<http://www.zfkj.de/index.php/forschungsaktivitaeten/herausforderndes-verhalten-in-kitas-heveki>
https://www.ffb-bw.de/fileadmin/ffb/pdf_zum_download/Vortraege/211216_Pra__sentation_Hoffer.pdf

Termine:	(1) Dienstag, 07.03.2023, von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr (2) Dienstag, 28. März 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Zuzana Rosch , Heilpädagogin B.A., Sozialarbeiterin M.A., Autismustherapeutin (MoZAT)
Anmeldestichtag:	Dienstag, 07. März 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Die Veranstaltung schließt an das Modul 1 Wahrnehmen / Beobachten an. Eine Anmeldung hierzu ist auch dann möglich, wenn die Kenntnisse aus Modul 1 bereits anderweitig angeeignet wurden.



Late Talker – Spät sprechende Kinder

Wenn zweijährige Kinder noch nicht sprechen

Grundlagen

Mit zwei Jahren sprechen die meisten Kinder kleine Sätze.

Ungefähr 10-20% der Zwei-bis Dreijährigen zeigen eine verlangsamte Sprachentwicklung. Sie verständigen sich durch Gestik, Mimik und durch Laute. Sind diese Kinder einfach „nur zu faul“ zum Sprechen oder kommt „es“ (die Sprache) schon noch?

Da immer mehr Kinder bereits in diesem Alter in einer Kindertageseinrichtung sind, eröffnen sich Möglichkeiten frühzeitiger Unterstützung.

Deshalb ist es wichtig, sich das dazu nötige Wissen anzueignen:

- Woran erkenne ich ein Late-Talker-Kind?
- Wie kann ich diese Kinder durch sprachförderliches Verhalten unterstützen?
- Welche weiteren Unterstützungsangebote gibt es?

Vormittags: Basismodul, in dem o.g. Informationen vermittelt werden, veranschaulicht durch Beispiele

Nachmittags: Vertiefungsbaustein, bei dem in Gruppen und im Plenum konkrete Beispiele besprochen werden

Termine:	Mittwoch, 29. März 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch, 29. März 2023, von 13:30 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentinnen:	Karina Weckenmann , Sonderschullehrerin am SBBZ Förderschwerpunkt Sprache, in der Beratungsstelle und in der Frühförderung tätig Cornelia Horn , Sonderschullehrerin am SBBZ Sprache i.R.
Anmeldestichtag:	Mittwoch, 08. März 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Eine Vertiefung mit praktischem Bezug findet am Nachmittag statt, zu der Sie sich bei Interesse bitte separat dazu anmelden.



Late Talker – Spät sprechende Kinder

Wenn zweijährige Kinder noch nicht sprechen

Vertiefung

Mit zwei Jahren sprechen die meisten Kinder kleine Sätze.

Ungefähr 10-20% der Zwei-bis Dreijährigen zeigen eine verlangsamte Sprachentwicklung. Sie verständigen sich durch Gestik, Mimik und durch Laute. Sind diese Kinder einfach „nur zu faul“ zum Sprechen oder kommt „es“ (die Sprache) schon noch?


Da immer mehr Kinder bereits in diesem Alter in einer Kindertageseinrichtung sind, eröffnen sich Möglichkeiten frühzeitiger Unterstützung.

Deshalb ist es wichtig, sich das dazu nötige Wissen anzueignen:

- Woran erkenne ich ein Late-Talker-Kind?
- Wie kann ich diese Kinder durch sprachförderliches Verhalten unterstützen?
- Welche weiteren Unterstützungsangebote gibt es?

Vormittags: Basismodul, in dem o.g. Informationen vermittelt werden, veranschaulicht durch Beispiele

Nachmittags: Vertiefungsbaustein, bei dem in Gruppen und im Plenum konkrete Beispiele besprochen werden

Termine:	Mittwoch, 29. März 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch, 29. März 2023, von 13:30 Uhr – 16:30 Uhr	
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal	
Referentinnen:	Karina Weckenmann , Sonderschullehrerin am SBBZ Förderschwerpunkt Sprache, in der Beratungsstelle und in der Frühförderung tätig Cornelia Horn , Sonderschullehrerin am SBBZ Sprache i.R.	
Anmeldestichtag: Rücktrittskosten: Veranstalter/ Anmeldungen an: Besondere Hinweise	Mittwoch, 08. März 2023 30 € Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt Fachberatung für Kindertageseinrichtungen Eine Vertiefung und ein praktischer Bezug findet im zweiten Teil am Nachmittag der Veranstaltung statt. Für das Vertiefungsmodul können/sollen ganz konkrete Fallbeispiele eingebracht werden.	

Spiele in der Kinderkrippe – Die Bedeutung des freien Spiels für das junge Kind

Das freie, selbstbestimmte Spiel hat großen Einfluss auf die kognitive, körperliche, emotionale und soziale Entwicklung junger Kinder. In friedlicher Atmosphäre freispielen und seinen individuellen Interessen und Aktivitäten nachgehen zu können, ist für die Entwicklung und das Wohlbefinden der Kinder ein Geschenk.

Das Zusammenspiel aus Fachwissen über die Spielentwicklung, die Gestaltung der vorbereiteten Umgebung und das Anbieten von geeignetem Spielmaterialien, unterstützt die Kinder in ihrer Spielentwicklung.

Darüber hinaus bildet die vertrauensvolle Beziehung zwischen Kindern und pädagogischen Fachkräften die Basis für vertieftes Spielen innerhalb der Kindergruppe.

In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns damit, wie dies gelingen kann und nehmen dazu folgende Schwerpunkte in den Blick:

- Geborgenheit, Wohlbefinden und verlässliche Beziehungen als Grundvoraussetzung für Eigenaktivität und Spielfreude der Kinder
- Die Spielentwicklung im Kleinkindalter
- Die Rolle der Fachkräfte in der Begleitung des freien Spiels
- Beobachten, analysieren, gestalten -
- Beobachtung als Qualitätskriterium für eine gelingende vorbereitete Umgebung
- Kennenlernen geeigneter Spielmaterialien

Termin:	Donnerstag, 30. März 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72469 Meßstetten-Tieringen, Kurzensteige 29 Haus Bittenhalde
Referentinnen:	Diana Zivojin , Referentin für Kleinkindpädagogik, Pikler Pädagogin i.A. Melanie Birkmaier , Einrichtungsleitung, Fachwirtin für Organisation und Führung
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	95 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldeliste

4

Wut im Bauch

Umgang mit aggressiven und auffälligen Verhaltensweisen in der Kita

„Schwierige“ Kinder, die sich und/oder andere im Verborgenen oder ganz offensichtlich verletzen, erleben wir fast täglich in den Einrichtungen. Sie bringen die Erzieher*innen oft an die Grenzen ihres pädagogischen Handelns.

Durch Schlagen, Treten, Schreien, Quälen, versteckte aggressive Verhaltensweisen oder offene Provokation senden die Kinder auch (Warn)Signale und Hilferufe.

Wo sind Kinder tatsächlich „auffällig“ in ihrer Wut und Aggression ... und wie weit gehört die Wut zur normalen Persönlichkeitsentwicklung der Kinder? Denn: „Wut tut gut!“

Ziele/Kompetenzen:

Am Ende der Fortbildung

- können die Teilnehmer*innen Signale und Verhaltensweisen erkennen und deren Ursachen nachgehen.
- haben sich die Teilnehmer*innen mit den Verhaltensweisen „aggressiver“ Kinder auseinandergesetzt und Möglichkeiten für den Umgang im Alltag der Kindertageseinrichtung erarbeitet.
- haben sich die Teilnehmer*innen bewusstgemacht, was das Verhalten des Kindes in ihnen persönlich auslöst.
- sind die Teilnehmer*innen in der Lage, ihre eigenen Gedanken, Gefühle und Handlungen zu erkennen und zu reflektieren.
- haben die Teilnehmer*innen für sich Strategien für den Umgang mit auffälligen Verhaltensweisen erarbeitet.
- kennen die Teilnehmer*innen Möglichkeiten der Kooperation mit den Eltern und anderen Institutionen, um gemeinsame Lösungen zu erarbeiten.
- haben sich die Teilnehmer*innen mit ihrer Sichtweise gegenüber „auffälligen“ Kindern auseinandergesetzt und ggf. verändert, damit sie kompetent Lösungsmöglichkeiten umsetzen können.

Inhalte:

- Theoretische Inputs über Verhaltensauffälligkeiten, Aggression und Persönlichkeitsstörungen mit Blick auf die entwicklungspsychologischen Stationen und Bedürfnisse des Kindes
- Zusammenhang von entwicklungspsychologischen Phasen aus verschiedenen Bereichen der Transaktionsanalyse und der Therapie über Wut, Aggression und anderen Gefühlen der Kinder
- Selbsteinschätzung und Selbstbewertung im Umgang mit den eigenen Gefühlen und die Wirkungsweise der Gefühle anderer auf ihre Persönlichkeit
- Motivation statt Resignation

Methoden:

- Praktische Übungen
- Fallbeispiele
- Kollegiale Beratung und Austausch
- Professionelle Beratung
- Theoretische Hintergrundinformationen

Termine:	Montag, 17. April 2023 und Dienstag, 28. April 2023 jeweils 9.00 – 16.30 Uhr
Ort:	72379 Hechingen, Klostersteige 6 Bildungshaus St. Luzen
Referentin:	Petra Lang-Schwindt
Anmeldeschluss:	---
Teilnahmebeitrag:	Kursgebühr + Verpflegung: 352,00 €
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg, Referat Tageseinrichtungen für Kinder, Regionalbüro Singen; Anmeldung online bei der Caritas (!!!) Fachberatung (wie hinten im Heft beschrieben)



**Besondere
Hinweise:**

Kulturbewusstes Arbeiten in der Kita

Das Leben im Kindergarten ist bunt und vielfältig, schon rund ein Drittel der Kinder hat einen Migrationshintergrund und damit unterschiedliche kulturelle und religiöse Erfahrungen.

Es heißt, dass Vielfalt guttut und eine Chance ist. Der Kindergarten versteht sich als Lernort für alle Kinder.

Im Kindergartenalltag prallen aber oft unterschiedliche Erziehungsvorstellungen und Erziehungsziele von Eltern und pädagogischen Fachkräften aufeinander. Häufig entstehen Konflikte und Verletzungen auf beiden Seiten. Manche, wie die Autorin und Fortbildnerin Petra Wagner sprechen gar von einem möglichen „Clash of Cultures“.

In dieser Fortbildung werden wir uns unterschiedliche Familienkulturen und institutionelle Kulturen anschauen und Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den Blick nehmen. Mit diesem Wissen werden wir „typische“ Missverständnisse in den Bereichen Eingewöhnung, Mahlzeiten und Selbständigkeit bzw. Beteiligung reflektieren.

Außerdem soll diskutiert werden, was Kultursensibilität bzw. kulturbewusstes Arbeiten konkret in der Praxis bedeutet, inwieweit die eigene Haltung eine wichtige Rolle spielt und wie möglichen Konflikten begegnet werden kann.

Termin: **Mittwoch , 19. April 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Ort: **72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12**
Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg

Referentin: **Heike Bolte, Dipl. Heilpädagogin (FH),**
Fachberatung für Sprach-Kitas

Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 30 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

**Veranstalter/
Anmeldungen an:** **Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Besondere Hinweise Brezelfrühstück, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldeliste

5

Konflikte stressfrei ansprechen und klären – auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation

Oft trauen wir uns nicht, Konflikte anzusprechen, weil wir in Sorge sind, dass die Situation dann eskaliert oder mein Gegenüber verletzt reagiert.

Wir wünschen uns Harmonie und Frieden und vermeiden daher eine offene Aussprache.

Die „Gewaltfreie Kommunikation“ nach M. Rosenberg bietet hier Unterstützung.

Sie gibt uns ein Modell in 4 Schritten an die Hand, welches uns ermöglicht, Eskalationen zu vermeiden. Außerdem befähigt sie uns, uns selbst und die Wut des andern besser zu verstehen.

Termin: Donnerstag, 20. April 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: 72469 Meßstetten-Tieringen, Kurzensteige 29
Haus Bittenhalde

Referentin: Doris Schwab, Systemische Beraterin,
Trainerin für GFL

Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 95 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

**Veranstalter/
Anmeldungen an:** **Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Besondere Hinweise Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehülle

6

Literacy

Kinder lernen in der Schule schreiben und lesen. Aber schon im Kindergarten sammeln sie Erfahrungen mit Sprache und Schrift.

Sie verstehen, was Sprache bedeutet und dass Buchstaben als abstrakte Symbole wichtig sind und zur Kommunikation genutzt werden.

Dieses Wissen geht dem Schreiben und Lernen voran. Deshalb ist der Erwerb von Literacy-Kompetenzen wichtig

Welche Kompetenzen sind zentral und wie kann ihr Erwerb unterstützt werden?

Es geht keinesfalls um das bloße Buchstabenlernen und Schreiben.

Fähigkeiten wie sprachliche Erzählfähigkeit, Erfahrungen im Umgang mit Schrift und die phonologische Bewusstheit werden als bedeutsam erachtet.

Wie können Räume und Alltag im Kindergarten so gestaltet werden, dass sich diese bedeutsamen Literacy-Kompetenzen entwickeln?

Die Fortbildung beleuchtet die Bedeutung von early Literacy und Unterstützungsmöglichkeiten.

Termin: Freitag, 21. April 2023, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr

Ort: 72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12
Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg

Referentin: Heike Bolte, Dipl. Heilpädagogin (FH),
Fachberatung für Sprach-Kitas

Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 60 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

**Veranstalter/
Anmeldungen an:** **Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Besondere Hinweise Warme und kalte Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

25

Frühe Hilfen im Zollernalbkreis

– Chancen der Zusammenarbeit und Vernetzung

Die Frühen Hilfen im Zollernalbkreis sind ein Angebot für werdende Mütter und Väter und junge Familien mit Kindern von null bis drei Jahren.

Im Fokus der Fortbildung stehen Chancen der Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den Fachkräften in Kindertageseinrichtungen und den Frühen Hilfen als Fachstelle.

Beratungsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten aus dem Zollernalbkreis für Kinder von 0-3 Jahren und deren Eltern werden vorgestellt.

Anhand von Fallbeispielen werden Wege zur Zusammenarbeit mit der Fachstelle Frühe Hilfen und Kooperationsmöglichkeiten mit anderen Netzwerkpartner:innen aufgezeigt, so dass Sie als Fachkraft diese Angebote in Ihre Gespräche mit Eltern einfließen lassen können.

Termin:	Freitag, 21. April 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentinnen:	Jeanette Haug , Sozialarbeiterin (B.A.), Netzwerkkoordination Frühe Hilfen ZAK Lisa-Marie Klement , Sozialarbeiterin (B.A.), Netzwerkkoordination Frühe Hilfen ZAK
Anmeldestichtag:	Freitag, 31. März 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	



Professionell qua Geschlecht!?

Abwertung und Anerkennung vergeschlechtlichter Fürsorge in der Kita

Anschließend an die Debatte um „Jungen als neue Bildungsverlierer“ wurde die Forderung nach mehr Männern als Fachkräfte für Erziehungs- und Bildungseinrichtungen laut.


Besonders für den Bereich der Kita wurden Modellprojekte gestartet, die zum Ziel hatten, den Einstieg für Männer zu erleichtern und somit die Anzahl an männlichen Fachkräften zu erhöhen. Denn Männer als Fachkräfte sollen als Vorbilder dienen und somit Einfluss auf den Bildungserfolg von Jungen nehmen.

Jedoch formierte sich um diese bildungspolitischen Bemühungen eine kritische Diskussion, da der Fokus auf die quantitative Erhöhung von männlichen Fachkräften mit einer Abwertung der weiblichen Fachkräfte und damit verbundener Professionalisierung einherzugehen scheint.

Der Vortrag gibt einen Einblick in die aufgezeigte Debatte und diskutiert, wie anhand der Forderung nach mehr Männern in der Kita weibliche Fachkräfte eine Abwertung und Deprofessionalisierung erfahren.

Darüber hinaus wird aufgezeigt, dass der Elementarbereich grundlegend durch die Abwertung und Anerkennung vergeschlechtlichter Fürsorge gekennzeichnet ist, die jeweils mit einer Benachteiligung von Frauen und leichteren Aufstiegschancen für Männer verbunden sind.

Abschließend möchte sie diskutieren, wie das gegenwärtige Geschlechterverhältnis innerhalb der pädagogischen Praxis aufgebrochen werden kann und welche Formen von Männlichkeit(en) zu einer Demokratisierung des Geschlechterverhältnisses beitragen können.

Termin:	Montag, 24. April 2023 von 18:15 bis 19:45 Uhr	
Ort:	72070 Tübingen, Münzgasse 11	
Dozentin:	Institut für Erziehungswissenschaften Tübingen, Alte Aula Dr.in Johanna Maria Pangritz, FernUniversität Hagen	
Anmeldestichtag:	---	
Anmeldung per	Geschäftsstelle des Fortbildungsverbundes :	
E-Mail an:	kindertagesbetreuung@kreis-tuebingen.de	
Besondere	Dieses Angebot der Arbeitsstelle kindheits- und	
Hinweise:	familienpädagogischen Forschung (KipF) und des	
	Fortbildungsverbunds des Landkreises Tübingen steht	
	auch Teilnehmer-/innen aus dem Zollernalbkreis gebührenfrei	
	offen.	

Herausforderndes Verhalten verstehen

Kinder fallen manchmal im Alltag durch herausforderndes Verhalten auf. Sie sind wütend, traurig, aggressiv sich selbst oder anderen gegenüber, oder ziehen sich zurück.

Die Ursachen hierfür können vielfältig sein und sind nicht immer auf den ersten Blick erkennbar.

Hier kann die systemische Sichtweise unterstützen. Sie betrachtet eine Person nicht isoliert, sondern bezieht Zusammenhänge, Wechselwirkungen und Beziehungsgefüge mit ein.

Dies ermöglicht beispielsweise, das Verhalten eines Kindes aus einer anderen Perspektive zu betrachten und Ressourcen und Besonderheiten des Kindes sowie seines Umfeldes in den Blick zu nehmen. Dadurch entstehen neue Handlungs- und Lösungsmöglichkeiten.

Inhalte

- Ursachen und Entstehung von herausforderndem Verhalten
- Kurze Einführung in systemische Grundhaltungen
- Den eigenen Blickwinkel auf Kinder und ihr Verhalten erweitern
- Praktische Umsetzung in der Arbeit mit Kindern

Termin: **Dienstag, 25. April 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Ort: **72336 Balingen, Hirschbergstraße 29**
Landratsamt, Sitzungssaal

Referentin: **Iris Thaler**, systemische Supervisorin & Beraterin (SG),
Traumafachberatung & -pädagogin (DeGPTFVTP),
Erzieherin



Anmeldestichtag: Dienstag, 04. April 2023

Rücktrittskosten: 30 €

Veranstalter/ **Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt**

Anmeldungen an: **Fachberatung für Kindertageseinrichtungen**

Besondere Hinweise

Traumata im Kindesalter

Wie ein Druckverband angelegt wird und eine Mund-zu-Nase-Beatmung im Notfall funktioniert, wissen wir aus regelmäßigen Erste-Hilfe-Kursen.

Wie aber eine seelische Wunde entsteht und versorgt wird, erfahren wir nur unzureichend.


Fluchterfahrungen, aber auch vielfältige andere, möglicherweise von uns unterschätzte Situationen können zu seelischen Wunden, also Psychotraumastörungen führen.

Faktoren wie das Alter, die jeweiligen Umstände und ein frühzeitiges Erkennen, dass das Kind in Not ist, sind entscheidend, inwieweit sich traumatische Situationen auf das Kind langfristig auswirken.

Daher ist es entscheidend, Traumatisierungen frühzeitig zu erkennen und sensibel darauf zu reagieren. In dieser Fortbildung erhalten Sie einen ersten Einblick in traumapädagogische Grundlagen.

Inhaltsübersicht:

- Was ist ein Trauma?
- Kurz- und langfristige Symptome und Folgen
- Achtsamer Umgang mit psychischen Traumatisierungen

Termin:	Dienstag, 25. April 2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr	
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal	
Referentin:	Iris Thaler , systemische Supervisorin & Beraterin (SG), Traumafachberatung & -pädagogin (DeGPTFVTP), Erzieherin	
Anmeldestichtag:	Dienstag, 04. April 2023	
Rücktrittskosten:	30 €	
Veranstalter / Anmeldungen an:	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt Fachberatung für Kindertageseinrichtungen	
Besondere Hinweise		

Mitarbeiter*innen finden, für die Einrichtung begeistern und langfristig (emotional) binden: Die Chancen einer positiven „Employee Experience“

Die so genannte „Employee Experience“ (Mitarbeiter*innen-Erfahrung) beschreibt alle Erfahrungen, die Mitarbeiter*innen im Laufe ihrer Beschäftigung in und mit einem Betrieb machen.

Sind diese Erfahrungen positiv, reduziert das nachweislich die Wechselbereitschaft von Mitarbeiter*innen und erhöht deren (emotionale) Bindung an den Betrieb. Führungskräfte sind für bis zu 70% dieser Bindung verantwortlich.

Die Mitarbeiter*innen-Erfahrung beginnt bereits mit dem Erstkontakt von Bewerber*innen mit einem Betrieb und endet mit deren Austritt aus dem Betrieb. Im Workshop erfahren Sie, wie Sie einerseits positive Erfahrungen von Mitarbeiter*innen – beginnend beim Einstellungsverfahren bis hin zum Ende eines Arbeitsverhältnisses – und andererseits die Qualität der Arbeit in Ihrer Einrichtung positiv gestalten können.

Wir betrachten im Seminar typische Stationen, die Mitarbeiter*innen während ihrer Arbeit für eine Einrichtung durchlaufen: das Einstellungsverfahren, die Probezeit und das Onboarding, die emotionale Bindung an die Einrichtung, das Fördern von Leistung und die Entwicklung von Talenten sowie den Austritt aus der Einrichtung und das Offboarding.

Zu allen Stationen erhalten Sie praktische Tipps für Ihr Führungshandeln und Ihr Personalmanagement.

Termine:	Dienstag, 25. April 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72469 Meßstetten-Tieringen, Kurzensteige 29 Haus Bittenhalde
Referentin:	Heike Akli, Personal- und Organisationsberatung
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	95 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)



Nummer für
Anmeldehelfer

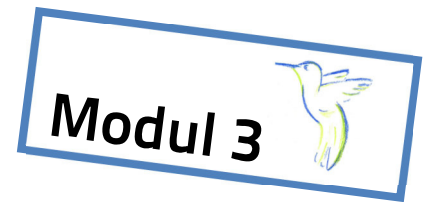
7

Besondere Hinweise Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.

MODULREIHE

„Qualifizierung für Sprachförderkräfte im Rahmen der Intensiven Sprachförderung Plus“ (Kolibri)

Sprachbeobachtung und Sprachstandserhebung



„Beobachten ist gut, solange das Hauptaugenmerk auf „achten“ liegt.“

Peter E. Schuhmacher

Seit Einführung des Orientierungsplans wird das Beobachten als Basis für individuelle pädagogische Angebote und die Dokumentation von Bildungsprozessen noch stärker in den Blick genommen. Dies gilt auch für den Bereich Sprache. Eine Förderung kann nur dann wirksam sein, wenn sie am individuellen Entwicklungsstand des Kindes ansetzt.

Aber welche Möglichkeiten der Beobachtung gibt es?

Welche Verfahren können von pädagogischen Fachkräften durchgeführt werden?

Was sagen Testergebnisse der ESU aus?

Wie oft sollte ich ein Kind beobachten?

Die Weiterbildung setzt sich mit Zielen und Funktionen von Sprachbeobachtung auseinander und gibt einen Überblick über gängige Verfahren.

Die TeilnehmerInnen setzen sich beispielhaft mit einigen Verfahren auseinander (Sismik, Seldak, BaSiK, Liseb 1 und 2) und arbeiten mit den Möglichkeiten von Sprachproben.

Bitte beachten Sie, dass das Basiswissen zum Spracherwerb (Meilen- und Grenzsteine, Sprachebenen wie Wahrnehmung und Artikulation von Lauten, Wörter und ihre Bedeutung, Grammatik und Pragmatik) vorausgesetzt wird.

Termin:	Freitag, 28. April 2023, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referentin:	Heike Bolte , Dipl. Heilpädagogin (FH), Fachberatung für Sprach-Kitas
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Warme und kalte Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

30

Kamishibai

Kleines Theater – große Wirkung

Bildgestütztes Erzählen mit Kamishibai:

Was ist Kamishibai?

Wie funktioniert es und wie wird es wirksam in Gruppen eingesetzt?

Kamishibai stammt ursprünglich aus Japan und heißt wörtlich übersetzt Papiertheater. Mit dieser äußerst wirkungsvollen Erzählkunst schaffen Sie auch in größeren heterogenen Gruppen anregende Sprechansätze für die Kinder und ein großes Gemeinschaftsgefühl.

So öffnet Kamishibai Herz und Kopf für die Begegnung, das Gespräch und das gemeinsame Lernen.

Themen:

- Geschichte, Tradition und Einsatzmöglichkeiten des Kamishibai
- Unterschied zwischen Bilderbuch und Kamishibai: Was ist das Besondere an Kamishibai?
- Die Kunst des wirkungsvollen Erzählens mit Kamishibai – Regeln und Rituale
- Mehrsprachiges Erzählen mit Kamishibai
- Tipps für die Sprachförderung mit Kamishibai

Termin: Dienstag, 09. Mai 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort: 72469 Meßstetten-Tieringen, Kurzensteige 29

Referentin: Carmen Sorgler, Forum Kamishibai e.V.
Frankfurt

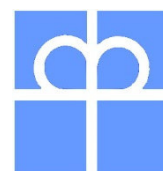
Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 95 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

**Veranstalter/
Anmeldungen an:** **Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Besondere Hinweise Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

9

Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) besser verstehen und im Kitaalltag unterstützen

Grundlagen

Das Thema Autismus wirft viele Fragen auf, insbesondere dann, wenn wir ein Kind aus dem Autismus-Spektrum begleiten und dessen Teilhabe unterstützen möchten.

Daher ist es hilfreich und notwendig sich dem Thema aus theoretischer Sicht zu nähern, um Hinweise und Impulse für den pädagogischen Alltag zu erhalten.

Diese Fortbildung thematisiert Besonderheiten bei Kindern mit ASS. Es werden Grundlagen zu ASS vermittelt und Möglichkeiten der pädagogischen Förderung skizziert.

Inhalte und Ziele:

- Grundlagenwissen zu ASS
- Informationen zu individuellen Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangeboten für Kinder mit ASS und deren Familien

Methoden:

Vortrag und Diskussion

Termine:	Mittwoch, 10. Mai 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch, 10. Mai 2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Zuzana Rosch , Heilpädagogin B.A., Sozialarbeiterin M.A., Autismustherapeutin (MoZAT)
Anmeldestichtag:	Mittwoch, 19. März 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Eine Vertiefung und ein praktischer Bezug findet im zweiten Teil am Nachmittag der Veranstaltung statt, zu der Sie sich bei Interesse bitte separat dazu anmelden.



Kinder mit Autismus-Spektrum-Störung (ASS) besser verstehen und im Kitaalltag unterstützen

Grundlagen und Vertiefung

Das Thema Autismus wirft viele Fragen auf, insbesondere dann, wenn wir ein Kind aus dem Autismus-Spektrum begleiten und dessen Teilhabe unterstützen möchten. Im ersten Teil erhalten sie theoretischen Input zum Thema Autismus. Sie lernen wichtige Grundlagen kennen und erhalten einen Überblick zu relevanten Themengebieten.

Im zweiten Teil stellen Sie gemeinsam mit der Referentin anhand konkreter Fallbeispiele Hypothesen auf und Verknüpfungen her, um daraus individuelle Unterstützungsmöglichkeiten abzuleiten.

Inhalte und Ziele:

- Grundlagenwissen zu und Besonderheiten bei ASS
- Informationen zu individuellen Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangeboten für Kinder mit ASS und deren Familien
- Fallbesprechung und Beratung

Methoden:

Vortrag, Gruppenarbeit, Fallbeispiele

Termine:	Mittwoch, 10. Mai 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch, 10. Mai 2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Zuzana Rosch , Heilpädagogin B.A., Sozialarbeiterin M.A., Autismustherapeutin (MoZAT)
Anmeldestichtag:	Mittwoch, 19. März 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Die Fallbesprechung basiert auf einem ganzheitlichen und heilpädagogischen Verständnis und bezieht dabei autismusspezifische Inhalte und Ansätze in gemeinsame Überlegungen ein.



Musik ist das Lachen der Seele

Bilderbücher lebendig werden lassen

Kinder lieben Bilderbücher und Geschichten. Sie lassen sich davon noch mehr begeistern, wenn in ihnen Bewegung steckt. Beides fördert die sprachliche Bildung ungemein.

Werden sie zusätzlich mit Liedern, Handgestenspielen und Instrumenten begleitet, kommt ein kompaktes Paket von Sprachförderung zustande, das großen Spaß macht und von Kindern immer wieder eingefordert wird. Denn durch das gleichzeitige

Bewegen, Singen und Sprechen werden unterschiedliche Hirnareale synchron aktiviert und gefördert. Man spricht hier vom neuronalen Transfer-Effekt.

Mit einfachen Alltagsgegenständen, Klangbildern, rhythmischen Sprechversen, Bewegungs- und Gestaltungsideen wird in dieser Fortbildung die szenische und musikalische Umsetzung von Bilderbüchern und Geschichten vorgestellt.

Inhalte und Ziele der Fortbildung:

- Sprachförderung durch Musik und Bewegung
- Lieder mit und ohne Sprache
- Bewegungslieder/Bewegungsspiele
- Musizieren mit Alltagsgegenständen
- Finger- und Handgestenspiele
- Bewegungslieder/Kinderlieder

Termin:	Dienstag, 16. Mai 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Manuela Wagner , Fachberatung Sprach-Kitas, Erzieherin; Musikpädagogin
Anmeldestichtag:	Dienstag, 25. April 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Für die Arbeit mit Kindern von zwei bis sechs Jahren.



Kooperation von Kindertageseinrichtungen und dem Allgemeinen Sozialen Dienst Hechingen des Jugendamtes

In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) der Dienststelle Hechingen kennen zu lernen:

- Was ist eigentlich der ASD, was macht er?
Hierzu gibt es viele verschiedene Vorstellungen, die nicht alle der Realität entsprechen. Es wird vorgestellt, was der ASD machen kann, - und auch, was er nicht machen kann.
- Welche Arten von Jugendhilfe gibt es?
Im Gesetz gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die vorgestellt und erläutert werden.
- Wie läuft ein Kinderschutzfall im Idealfall ab?
In diesem Teil geht es auch um die Inhalte in Ihrem Ordner: „Handbuch Netzwerk Prävention“, den Umgang mit den Arbeitshilfen, die Hinzuziehung der insoweit erfahrenen Fachkraft (ieF), und ab wann dann der ASD was macht/machen kann.

Im Anschluss geht es dann darum, miteinander ins Gespräch zu kommen:
Wie wünscht sich der ASD eine Kooperation mit der Kita, was wünscht sich die Kita vom ASD? Was ist davon machbar, was nicht und warum?

Eine gute und gelingende Kooperation zwischen ASD und Kitas hilft beiden Seiten, (nicht nur) im Kinderschutz besser zum Wohle von Kindern zu arbeiten. Sie wächst durch ein gegenseitiges Kennenlernen der Arbeitsweise und -alltage und schafft Vertrauen in ein gemeinsames Miteinander.



Termin:	Dienstag, 16. Mai 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort:	72379 Hechingen, Weilheimer Straße 31 Zentrum am Fürstengarten, Konferenzraum, Zi. 229
Referent:	Lars Pfefferle, Dipl. Sozialpädagoge (BA), Dienststellenleitung ASD Hechingen
Anmeldestichtag:	Dienstag, 25. April 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen im Einzugsbereich der Dienststelle Hechingen des ASD.



Es war einmal... Von Hexen, Räufern und Prinzessinnen

Anregungen für die musikalische Märchengestaltung

Das uralte Märchenspiellied „Dornröschen war ein schönes Kind“ steht nach wie vor ganz oben auf der Hitliste von Kindergartenkindern. Es gibt aber noch viele andere Möglichkeiten, Märchenstunden spielerisch auszubauen.

Mit Hilfe von Handgestenspiele, Reime, Lieder, Tänzen und mit Einsatz einfacher Instrumente kann jedes Märchen ohne viel Aufwand intensiv bespielt werden.

In dieser Fortbildung geht es um musikalische Impulse und Ideen, die für alle Kinder gemeinsam spielerisch erlebbar sind und die in jeder Märchenstunde ganz frei und individuell eingesetzt werden können.

Inhalte und Ziele der Fortbildung:

- Sprachförderung durch Musik und Bewegung
- Musik als universelle Sprache
- Lieder mit und ohne Sprache
- Bewegungslieder/Bewegungsspiele
- Kreisspiel und Tänze
- Musizieren mit Alltagsgegenständen
- Finger- und Handgestenspiele
- Bewegungslieder/Kinderlieder
- Musik und Rhythmik zur Förderung sozialer Kompetenz

Termin: **Mittwoch, 17. Mai 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr**
Ort: **72336 Balingen, Hirschbergstraße 29**
Landratsamt, Sitzungssaal



Referentin: **Manuela Wagner**, Fachberatung Sprach-Kitas, Erzieherin;
Musikpädagogin

Anmeldestichtag: Mittwoch, 26. April 2023

Rücktrittskosten: 30 €

Veranstalter/ **Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt**

Anmeldungen an: **Fachberatung für Kindertageseinrichtungen**

Besondere Hinweise

Umgang mit Be- und Überlastung: Aufgeschlaut aus dem Burn-Out

Corona hat den Arbeitsalltag in den Kitas enorm anstrengend gemacht. Gruppen trennen, den Tagesablauf stärker strukturieren, Masken tragen, Abstände halten – das ist alles andere als kindergerecht.

Dazu kommt, dass Fachkräfte in der Einrichtung fehlen und die Arbeit auf diejenigen verteilt wird, die da sind. Laufend hohe und überhöhte Ansprüche von Eltern wären draußen vor der Kita-Tür besser aufgehoben.

Dabei ist die eigentliche Teamarbeit im Kinderhaus an sich schon so komplex, dass sie viel mehr Zeit bräuchte als zur Verfügung steht. Manchmal kommen noch private Herausforderungen dazu. Burn-Out ist vorprogrammiert.

An diesem Tag ist Gelegenheit, die eigene Belastungssituation zum Thema zu machen und sich damit aktiv und umfassend zu beschäftigen. Die Vision ist ein dauerhaft gesundes Berufsleben.

Austausch in Klein- und in der Großgruppe, kurze Vorträge und Einheiten zum Auftanken wechseln sich ab. Am Ende der Fortbildung haben Sie eine Idee, wie der Arbeitsalltag zufriedener und dauerhaft gesünder laufen kann.

Nach 8 Wochen trifft sich die Gruppe ein zweites Mal für eine Rückschau – und Sie werden sehen, was sich verändert hat.

Termine:	Mittwoch, 17. Mai 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr und Mittwoch, 5. Juli 2023, 8:30 Uhr – 11:30 Uhr
Ort:	17. Mai 2023: 72469 Meßstetten-Tieringen , Kurzensteige 29 Haus Bittenhalde 5. Juli 2023: 72336 Balingen , Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referentin:	Cornelia Hendel
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	17. Mai 2023: 95 €, 5. Juli 2023: 30 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	17. Mai 2023: Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Getränke sind in der Kursgebühr enthalten. 5. Juli 2023: Brezelfrühstück, Kaffee und Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer
11.1.

und

Nummer für
Anmeldehelfer
11.2.

Herausforderndem Verhalten von Kindern professionell begegnen

(Modul 1) Beobachten, Analysieren und Verstehen

Manche Kinder fallen schon früh durch ungestümes oder ungewöhnliches Verhalten, als besonders anspruchsvoll oder herausfordernd auf.

Da gerät manches Mal selbst das beste Handlungskonzept an seine Grenzen und so manche Fachkraft fühlt sich überfordert, ratlos und an der Grenze der Belastbarkeit.

In drei aufeinander Aufbauenden Fortbildungen setzen Sie sich mit dem Fortbildungs-Curriculum, das von Fröhlich-Gildhoff/Rönnau-Böse/Tinnius vom Freiburger Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) entwickelt wurde auseinander.

Dieses Prozessmodell basiert auf fünf Handlungsschritten „Beobachten – Analysieren/Verstehen – Planen – Handeln – Evaluieren / Reflektieren“.

In der ersten Fortbildung werden wir uns mit Beobachtungen, sowie Ursachen und Erklärungsansätzen auseinandersetzen.

Sie werden anhand Ihren eigenen Fallbeispielen diese ganz praktisch erarbeiten. Ebenso werden Sie Klassifikationssysteme und einzelne Erscheinungsformen kennenlernen.

Termine: (1) **Dienstag, 23. Mai 2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr**
(2) Dienstag, 20. Juni 2023, von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
(3) Dienstag, 18. Juli 2023, von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: **72336 Balingen, Hirschbergstraße 29**
Landratsamt, Zimmer 347



Referentin: **Claudia Rumfeld**, Erzieherin, Elternbegleiterin und Multiplikatorin HeVeKi

Anmeldestichtag: Dienstag, 2. Mai 2023

Rücktrittskosten: 30 €

Veranstalter/ **Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt**

Anmeldungen an: **Fachberatung für Kindertageseinrichtungen**

Besondere Hinweise Bitte bringen Sie aus der Praxis ein Fallbeispiel, das Ihnen unter den Nägeln brennt mit.

„Lebensraum Wasser - Kleinlebewesen in der Eyach“

Kleinlebewesen wie Köcherfliegenlarven, Bachflohkrebse und Strudelwürmer sehen nicht nur faszinierend aus. Ihr Vorkommen gibt auch wichtige Hinweise auf den Zustand von Fließgewässern.

Mit der Ausrüstung des rollenden Naturschutzlabors „Donnerkeil“ der Sparkassenstiftung Umwelt+Natur gehen Sie auf Entdeckungstour an einem Gewässerabschnitt der Eyach auf dem Gartenschau Gelände.

Im Wasser suchen wir gemeinsam unter Steinen und zwischen Pflanzen nach den versteckt lebenden Wasserbewohnern.

Danach werden die gefundenen Tiere unter dem großen Bildschirmmikroskop des Umweltmobils bestimmt.

- Wie sehen die Tiere aus?
- Was sind ihre Anpassungsstrategien ans Wasser?
- Was bedeutet das Vorkommen dieser Tierarten für die Beurteilung der Wasserqualität?

Eine spannende Outdoor-Aktion, bei der Sie viele Tiere und die Bedeutung des Gewässerschutzes kennenlernen!

Termin: **Mittwoch, 24. Mai 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Ort: **72336 Balingen, Gartenschau Balingen**
Treffpunkt wird noch bekannt gegeben

Referentin/ **Alexandra Kischkel-Bahlo, Stiftung Umwelt und Natur**

Referent: **Hannes Schurr, Stiftung Umwelt und Natur**

Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 30 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

Veranstalter/ **Anmeldung mit dem Formular der**
Anmeldungen an: **evangelischen (!!!) Fachberatung**
(ist hinten im Heft abgedruckt)

Besondere Hinweise Brezelfrühstück ist in der Kursgebühr enthalten, Getränke bitte selbst mitbringen.

Bitte denken Sie an Wassersandalen oder Gummistiefel.
Bei schlechtem Wetter entfällt diese Fortbildung.



Nummer für
Anmeldehelfer

12

Keine Sorgen mit dem Sorgerecht

Nicht selten bereitet es Schwierigkeiten, wenn Eltern getrennt sind und es um Fragen des Sorgerechts geht.

- Wer hat das Sorgerecht?
- Wo ist dies nachgewiesen?
- Wer darf wem und welche Auskunft zum Kind geben?

In Teil 1 der Fortbildung widmet sich Frau Stehle dem rechtlichen Hintergrund des Sorgerechts.

Die gesetzlichen Grundlagen werden erörtert und die verschiedenen Teile des Sorgerechts beispielhaft dargestellt.

In Teil 2 erläutert Frau Paß die immer wieder entstehende (hoch-) konflikthafte Dynamik, die auch im Kindergartenalltag auftaucht.

Wie lässt sich dieses Minenfeld verstehen und wie können Erzieherinnen damit umgehen und welche Haltung ist hilfreich, wenn Eltern sich z.B. Bestätigung und Parteilichkeit wünschen.

Termin:	Mittwoch korrigiert: Donnerstag, 25. Mai 2023 14:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen , Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentinnen:	Bettina Stehle , Diplom-Verwaltungswirtin, Teamleiterin des Sachgebiets Beistandschaften und Vormundschaften im Jugendamt Barbara Paß , Diplom-Psychologin, Leiterin der Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche
Anmeldestichtag:	Mittwoch Donnerstag, 04. Mai 2023
Rücktrittskosten:	25 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	



**Gartenschau Balingen, Platz der Kirchen:
Begegnen, beten, blühen
Natur und Schöpfung in der Kita erleben**

Der Orientierungsplan regt in allen Bildungsfeldern an, sich mit der Natur, unserer Umwelt und Gottes Schöpfung zu beschäftigen:

Impulse aus der Erziehungs- und Bildungsmatrix:

- Werden dem Kind Möglichkeiten zur Schulung der Sinne gegeben? (A2)
- Werden Gelegenheiten gegeben, Natur, Kunst und Musik zu erleben? (B2)
- Wie wird das Kind angeregt, Sinneseindrücke auf vielfältige Weise auszudrücken.
- Wie werden die Kinder angeregt, die Welt, in der sie leben, wert zu schätzen? (B6)

Sie erfahren in dieser Fortbildung,

- viele kreative Methoden, wie Kinder sich und die Natur neu erleben können
- biblische Geschichten, wie Natur als Gottes Schöpfung den Kindern nahegebracht werden kann
- Möglichkeiten, wie Naturerleben und Natur bewahren als Werte im Alltag einer Kita verankert werden können
- Den Platz der Kirchen auf dem Gartenschaugelände zum Thema Schöpfung

Termin: **Dienstag, 13. Juni 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr**

Orte: **72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12**
Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
und das Gartenschaugelände in Balingen

Referent: **Michael Knöller, Pfarrer**

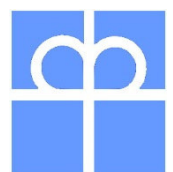
Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 60 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

**Veranstalter/
Anmeldungen an:** **Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Besondere Hinweise Brezelfrühstück, Kaffee und Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldeiste

13

„Karg Impulskreise Kita“

Begabungen erkennen – Frühpädagogische Diagnostik in der Kita

Kitas sind anspruchsvolle Lernorte. Da in der frühen Kindheit (0 bis 6 Jahre) der Grundstein für den Bildungsverlauf von Kindern gelegt wird, ist es von fundamentaler Bedeutung, Begabungen früh zu erkennen und zu fördern.

Mit dem dem Fortbildungsformat „Karg Impulskreise Kita“ wollen wir dazu beitragen, Voraussetzungen für eine frühe Bildung zu schaffen, die allen Kindern zu Gute kommt. Sie stärken pädagogische Fachkräfte der Frühpädagogik in ihrer Profession, indem sie gezielt Vorkenntnisse zur frühen Begabungsförderung aktivieren, etwaige Vorurteile ausräumen und Grundlagenwissen vermitteln.

Die „Karg Impulskreise Kita“ sind ein interaktives Fortbildungsinstrument, wo Diskussionen, Austausch und Erfahrungen der Teilnehmenden gemeinsam mit neuen Impulsen im Mittelpunkt steht.

Weitere Informationen, Erklärfilm und einen interaktiven Flyer zum Fortbildungsformat finden Sie auf: <https://www.karg-stiftung.de/aktivitaeten/karg-impulskreise/kita/>

Termine:	(1) Dienstag, 13. Juni 2023, 9:00 Uhr – 12:30 Uhr oder (2) Dienstag, 13. Juni 2023, 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Zimmer 347
Referent:	Hafthor Freyr Lindal , M.A. Erziehungswissenschaften, Uni Frankfurt, Moderator für Karg Impulskreise
Anmeldestichtag:	Dienstag, 23. Mai 2023
Rücktrittskosten:	35 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Die inhaltsgleiche Fortbildung wird für zwei Gruppen am gleichen Tag angeboten. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie vor- oder nachmittags teilnehmen möchten und ob Sie auch am anderen Termin teilnehmen können, falls nicht ausreichend Anmeldungen für zwei Gruppen vorliegen.




Du + Ich = Miteinander Sprachbildung im Alltag von Krippe und Kindergarten

Wir beschäftigen uns in der Fortbildung mit der gezielten Gestaltung sprachbildender Interaktionen im Alltag.

Zentral ist dabei die konkrete Umsetzung, bei der die Interessen und Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt stehen und sie sich zur Beteiligung eingeladen fühlen.

Wir erkennen und reflektieren:

- sprachbildendes Potential in Alltagssituationen
- sprachbildende und sprachhemmende Faktoren
- eigenes Sprachverhalten (Negativspirale versus Positivspirale),
- praktische Impulse für konkrete alltagsintegrierte sprachliche Bildung (in Abgrenzung zu Sprachförderung)

Termin:	Donnerstag, 15. Juni 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr	
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal	
Referentinnen:	Jutta Daszenies , Ethnologin, Erzieherin, Systemische Beraterin Carolin Wizemann , Heilpädagogin, zus. Fachkraft im Bundesprogramm Sprach-Kitas, Systemische Beraterin	
Anmeldestichtag:	Donnerstag, 25.05.2023	
Rücktrittskosten:	30 €	
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt	
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen	
Besondere Hinweise	Die Fallbesprechung basiert auf einem ganzheitlichen und heilpädagogischen Verständnis und bezieht dabei autismusspezifische Inhalte und Ansätze in gemeinsame Überlegungen ein.	

Ganz entspannt mit allen Sinnen

- eine kleine Auszeit auf der Gartenschau Balingen

Im ErzieherInnenalltag kommen wir oft an unsere Grenzen und überschreiten unsere eigenen Belastungsgrenzen.

Wir sind täglich verschiedenen Stressfaktoren ausgesetzt und auch die uns anvertrauten Kinder stehen unter Strom.

In dieser Fortbildung schlendern wir einen Tag durch viele Entspannungsmethoden und erleben all unsere Sinne.

Sie lernen, mit Stress in der Einrichtung professionell umzugehen und Ruheoasen in den eigenen Alltag zu bringen.

Die Gartenschau in Balingen wird Teil dieser Fortbildung sein.

Termin:	Freitag, 16. Juni 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Orte:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg und das Gartenschaugelände in Balingen
Referentin:	Silke Schmocker , Erzieherin, Entspannungspädagogin
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Brezelfrühstück, Kaffee und Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

14

Aufwachsen im Kontext der Pandemie

Internationale Forschungsergebnisse zum Alltag und zum subjektiven Wohlbefinden von Kindern

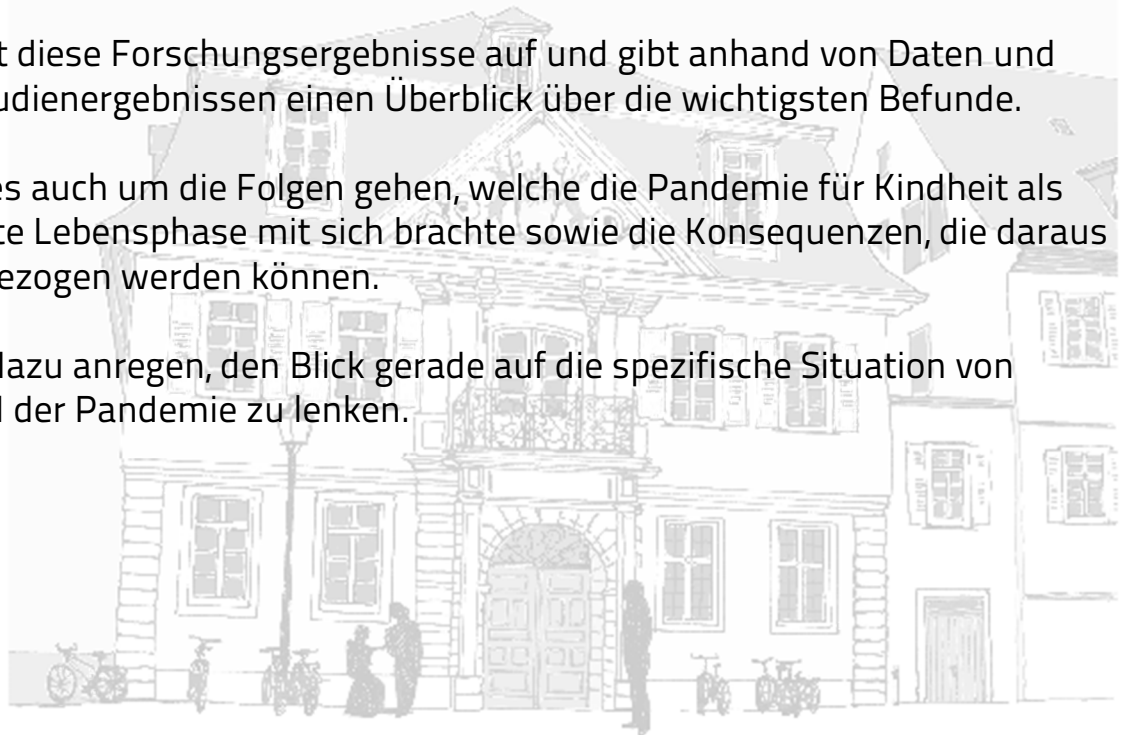
Die durch das Coronavirus im Jahr 2020 ausgelöste Pandemie hat den Alltag für alle Menschen weltweit (zeitweise) stark verändert. Das gilt auch für die Jüngeren und insbesondere Kinder und deren Familien.

Inzwischen liegt eine Reihe nationaler und internationaler Forschungsergebnisse aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen vor, die nicht nur verdeutlichen wie Kinder, Jugendliche und Familien die Zeit der Pandemie erlebt haben, sondern auch Auskunft darüber geben, wie dadurch ihr Wohlbefinden kurz- und mittelfristig beeinflusst worden ist.

Der Vortrag greift diese Forschungsergebnisse auf und gibt anhand von Daten und einschlägigen Studienergebnissen einen Überblick über die wichtigsten Befunde.

Gleichzeitig soll es auch um die Folgen gehen, welche die Pandemie für Kindheit als institutionalisierte Lebensphase mit sich brachte sowie die Konsequenzen, die daraus für die Zukunft gezogen werden können.

Der Vortrag will dazu anregen, den Blick gerade auf die spezifische Situation von Kindern während der Pandemie zu lenken.



Termin:

Montag, 19. Juni 2023

Ort:

von 18:15 bis 19:45 Uhr

72070 Tübingen, Münzgasse 11

Institut für Erziehungswissenschaften Tübingen,
Alte Aula

Dozentin:

Prof. Dr. Sascha Neumann, Universität Tübingen

Anmeldestichtag:

Anmeldung per

Geschäftsstelle des Fortbildungsverbandes :

E-Mail an:

kindertagesbetreuung@kreis-tuebingen.de

Besondere

Dieses Angebot der Arbeitsstelle kindheits- und familienpädagogischen Forschung (KipF) und des

Hinweise:

Fortbildungsverbandes des Landkreises Tübingen steht

auch Teilnehmer-/innen aus dem Zollernalbkreis gebührenfrei
offen.



MeKKi

– Medienpädagogische Konzeptionsentwicklung für Kindertageseinrichtungen

Kindheit heute ist Medienkindheit. Eine an der kindlichen Lebenswelt orientierte pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen berücksichtigt die Relevanz von Medien im Alltag von Kindern und bezieht sie selbstverständlich in die pädagogische Arbeit ein. So können Kinder lernen, selbstbestimmt, kompetent, kreativ und sozial verantwortlich mit Medien umzugehen.

Um diese Aufgabe zu leisten, brauchen Kindertageseinrichtungen eine medienpädagogische Konzeption, die frühkindliche Medienbildung in einen geregelten institutionellen Kontext stellt und Anforderungen wie Zuständigkeiten klar benennt. Die Fortbildung bietet dazu grundlegende Kenntnisse und qualifiziert interessierte Leitungskräfte, so dass sie in ihren Einrichtungen eine medienpädagogische Konzeption ausarbeiten und umsetzen können.

Methodik/Didaktik:

- Fachliche Inputs, Gruppenarbeit und Einzelarbeit, Vorstellung von Methoden und Materialien

Inhalte der Fortbildung sind u. a.:

- Medienkompetenz und Medienbildung in der Kita mit, durch und über Medien
- Haltung im Team entwickeln
- Anregungen für den Einsatz von digitalen Medien in der Kita
- Medienpädagogische Konzeptionsentwicklung (Vorgehen, Schritte, Bestandsaufnahme und Bedarfsentwicklung, Medienleitziele und Medienleitlinien entwickeln)
- Zusammenarbeit mit Eltern (Medienerziehung in Familien, medienpädagogische Elternarbeit)
- digitale Medien zur Organisationserleichterung

Termine:	1. Dienstag 20. Juni 9:30 – 16:30 Uhr in Präsenz und 2. Donnerstag 28.09. 9:00 – 12:00 Uhr digital (Zoom) und 3. Donnerstag 12.10. 9:00 – 12:00 Uhr digital (Zoom)
Ort:	(für den Präsenztermin) 72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentinnen:	Petra Wolf, Fachreferentin für Jugendmedienschutz und Medienpädagogik der Aktion Jugendschutz Baden- Württemberg (ajs), Stuttgart Claudia Walter, Erzieherin, Dipl. Sozialarbeiterin Referentin im LandesNetzWerk der ajs
Anmeldestichtag:	Dienstag, 30. Mai 2023
Rücktrittskosten:	120 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Schreibutensilien für Notizen mitbringen



Herausforderndem Verhalten von Kindern professionell begegnen

(Modul 2) Planen

Manche Kinder fallen schon früh durch ungestümes oder ungewöhnliches Verhalten, als besonders anspruchsvoll oder herausfordernd auf.

Da gerät manches Mal selbst das beste Handlungskonzept an seine Grenzen und so manche Fachkraft fühlt sich überfordert, ratlos und an der Grenze der Belastbarkeit.

In drei aufeinander aufbauenden Fortbildungen setzen Sie sich mit dem Fortbildungs-Curriculum, das von Fröhlich-Gildhoff/Rönnau-Böse/Tinnius vom Freiburger Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) entwickelt wurde auseinander. Dieses Prozessmodell basiert auf fünf Handlungsschritten „Beobachten – Analysieren/Verstehen – Planen – Handeln – Evaluieren / Reflektieren“.

In der zweiten Fortbildung werden wir uns mit dem Thema Planen auseinandersetzen. Hier wird der Fokus auf Akutsituationen sowie eine Möglichkeit des systematischen Umgangs thematisiert. Präventive Maßnahmen können unter Umständen manche herausfordernde Situation frühzeitig entschärfen, deshalb bekommen Sie Einblick in bereits vorhandene Programme, aber auch Überlegungen, die Sie in Ihrer Einrichtung aufgreifen können.

Termine:	(1) Dienstag, 23. Mai 2023, von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr (2) Dienstag, 20. Juni 2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr (3) Dienstag, 18. Juli 2023, von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Zimmer 347
Referentin:	Claudia Rumfeld , Erzieherin, Elternbegleiterin und Multiplikatorin HeVeKi
Anmeldestichtag:	Dienstag, 30. Mai 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Bitte bringen Sie aus der Praxis ein Fallbeispiel, das Ihnen unter den Nägeln brennt mit. Falls Sie sich die Inhalte aus Modul 1 bereits anderweitig angeeignet haben, können Sie sich hierzu anmelden, ohne am 23.5. teilgenommen zu haben.



Kooperation von Kindertageseinrichtungen und dem Allgemeinen Sozialen Dienst Balingen des Jugendamtes

In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) der Dienststelle Balingen kennen zu lernen:

- Was ist eigentlich der ASD, was macht er?
Hierzu gibt es viele verschiedene Vorstellungen, die nicht alle der Realität entsprechen. Es wird vorgestellt, was der ASD machen kann, - und auch, was er nicht machen kann.
- Welche Arten von Jugendhilfe gibt es?
Im Gesetz gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die vorgestellt und erläutert werden.
- Wie läuft ein Kinderschutzfall im Idealfall ab?
In diesem Teil geht es auch um die Inhalte in Ihrem Ordner: „Handbuch Netzwerk Prävention“, den Umgang mit den Arbeitshilfen, die Hinzuziehung der insoweit erfahrenen Fachkraft (ieF), und ab wann dann der ASD was macht/machen kann.

Im Anschluss geht es dann darum, miteinander ins Gespräch zu kommen:
Wie wünscht sich der ASD eine Kooperation mit der Kita, was wünscht sich die Kita vom ASD? Was ist davon machbar, was nicht und warum?

Eine gute und gelingende Kooperation zwischen ASD und Kitas hilft beiden Seiten, (nicht nur) im Kinderschutz besser zum Wohle von Kindern zu arbeiten. Sie wächst durch ein gegenseitiges Kennenlernen der Arbeitsweise und -alltage und schafft Vertrauen in ein gemeinsames Miteinander.



Termin:	Freitag, 23. Juni 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Corinna Bogenschütz, Sozialarbeiterin (BA)
Anmeldestichtag:	Freitag, 02. Juni 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen im Einzugsbereich der Dienststelle Balingen des ASD.



Bunt und groß

Durch die gemeinsame und spielerische Musterherstellung auf dem Papier arbeiten wir frei und gestalten über Repetition von Mustern, die Mischung von Linien und Farben oder Druck, unser Musterpapier.

Wir werden verschiedene Muster herstellen und entwerfen, die für Kindergartenkinder geeignet sind, zum Beispiel: Wasserwelt, Wald, Obst, Tiere, Blumen, Karten, etc.

Der zweite Schwerpunkt ist ein XXL-Bild:

Wir verbinden 6 große Papiere auf dem Boden und malen Linien über alle Teile. Dann holt wieder jede:r sein Papierstück zurück und gestaltet es durch drucken und malen von Blumen und Pflanzen. Wir werden die Formen der Pflanzen lassen und alles andere abstrahieren, bis eine florale Komposition entsteht.

Termin:	Mittwoch, 28.06.2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72469 Meßstetten-Tieringen, Kurzensteige 29 Haus Bittenhalde
Referentin:	Anne Hess, Künstlerin, Kunsttherapeutin Kunstlehrerin in der Grundschule
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	95 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldeliste

15

Übergänge im Krippenalltag gestalten und begleiten

Zahlreiche Übergänge prägen den Alltag in der Krippe - das Ankommen am Morgen, der Übergang vom Spielen zum Essen, vom Essen zum Schlafen, das Anziehen für den Garten, ...

Diese Situationen können herausfordernd für Kinder und pädagogische Fachkräfte sein und beeinflussen die Atmosphäre in der Gruppe. Für das Wohlbefinden junger Kinder ist es von hoher Bedeutung Übergänge im Tagesablauf vorhersehbar, stressreduziert und beziehungsvoll zu gestalten.

- Doch wie kann das im Krippenalltag gut gelingen?
- Wie können individuelle Bedürfnisse gelingend mit dem Zusammenleben in einer Gruppe in Einklang gebracht werden?
- Wie können Übergänge für Kinder und Fachkräfte entspannt und beziehungsvoll gestaltet werden?

In der Fortbildung gehen wir gemeinsam diesen Fragen nach und beschäftigen uns mit folgenden Schwerpunkten:

- Die Bedeutung von Übergängen für das Wohlbefinden der Kinder
- Die Beziehungs- und Interaktionsqualität zwischen Fachkräften und Kindern
- Die Rolle der Fachkraft in der Gestaltung und Begleitung von Übergangssituationen
- Übergänge im Spannungsfeld von Individuum und Gruppe feinfühlig gestalten
- Konkrete und praxisorientierte Gestaltung von Übergängen

Termin:	Donnerstag, 29. Juni 2023, 8:45 Uhr – 16:15 Uhr
Ort:	72469 Meßstetten-Tieringen, Kurzensteige 29 Haus Bittenhalde
Referentinnen:	Diana Zivojin , Referentin für Kleinkindpädagogik, Pikler Pädagogin i.A. Melanie Birkmaier , Einrichtungsleitung, Fachwirtin für Organisation und Führung
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	95 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehilfe
16

Heureka! Ich hab's gefunden!

Bildungsimpulse für den Kindergartenalltag

Erleben Kinder in ihrem Kita-Alltag genug Heureka-Momente? Kinder sind wach, neugierig und klug. Sie wollen groß werden und brauchen dazu unsere Begleitung. Wie sieht eine kindorientierte, kindzentrierte frühe Bildung heute aus?

Für diesen Weg der Hinwendung zum Kind sind Vertrauen, Annahme und unbedingte Wertschätzung das Grundgerüst. Wie kann es uns gelingen, auf dieser Grundlage bestmögliche Bildungsimpulse für die Lernerfahrungen der Kinder und ihrer "Heureka-Momente" zu gestalten?

Ziele:

- Sie verstehen und respektieren den Sinn kindlichen Handelns.
- Sie lernen die Merkmale einer kindorientierten Bildungs- und Entwicklungsbegleitung kennen.

Inhalte:

- wie Kinder lernen und wie wir sie in ihren Lernprozessen begleiten können
- didaktische Prinzipien, die Kinder in ihrem Lernen unterstützen
- Reflexion der Rolle der pädagogischen Fachkraft
- neue Impulsmöglichkeiten für das Freispiel

Methoden:

- PowerPoint-Präsentation
- Klein- und Großgruppenarbeit
- praktisches Tun
- - Reflexion der eigenen Kindergartenpraxis

Termine:	Dienstag, 04. Juli 2023, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr und Mittwoch, 05. Juli 2023, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr
Ort:	72458 Albstadt-Ebingen, August-Sauter-Straße 21 die genaue Ortsangabe finden Sie in der Online-Ausschreibung https://www.lvkitade/huge/training/registration/23100010/1
Referentin:	Heike Hornung
Teilnahmebeitrag:	238 €
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Landesverband Katholischer Kindertagesstätten ! Anmeldung online ! (siehe hinten im Heft)
Besondere Hinweise:	



Kinder aus Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund

Die ganze Welt in meiner Kita

Kinder sind unbefangen und kommen gut mit anderen Kulturen zurecht. Und wir Erwachsenen? Wir müssen Vielfalt bewusst gestalten. Für manche Eltern ist hier noch alles fremd. Andere haben vielleicht schon Erfahrungen in deutschen Schulen und Kindergärten gemacht. Einige von ihnen leben und arbeiten mit Deutschen zusammen, viele jedoch mit Migrant*innen der eigenen ethnischen oder kulturellen Gruppe oder mit Zuwander*innen anderer Herkunft. Manche sprechen gut Deutsch, andere wenig oder gar nicht. Für viele ist der Kontakt mit den Erzieher*innen der erste und manchmal auch für lange Zeit der einzige Kontakt zur deutschen Umwelt.

Ziele:

- Sich eigene interkulturelle Erfahrungen bewusst zu machen.
- Verschiedenheiten deutlich wahrnehmen.
- Andere Kulturen und Herkunftskontexte besser verstehen können.
- Neue Spielräume finden.

Inhalte:

- Woher kommen die Familien? Haben sie Fluchterfahrung?
- Welche Angehörigen haben sie zurückgelassen?
- Was wissen Sie über deren Herkunftsländer?
- Welche Rolle spielt die Religion? Welche der Islam?
- Welche Vorstellungen von Familie und Erziehung nehmen Sie wahr?
- Worin stimmen Sie überein?
- Was in Ihrem kunterbunten Kindergarten macht Ihnen Freude?
- Was gelingt Ihnen im Kontakt mit den Eltern besonders gut?

Methoden:

- Inputs
- Austausch
- Themen der Teilnehmer*innen werden aufgegriffen

Termine:	Dienstag, 04. Juli 2023, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr und Mittwoch, 05. Juli 2023, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr
Ort:	72379 Hechingen, Klostersteige 6 die genaue Ortsangabe finden Sie in der Online-Ausschreibung https://www.lvkitade/huge/training/registration/23110009/1
Referentin:	Eva Maria Waltner
Teilnahmebeitrag:	258 €
Veranstalter/	Landesverband Katholischer Kindertagesstätten
Anmeldungen an:	! Anmeldung online ! (siehe hinten im Heft)
Besondere Hinweise:	





Sprachförderung 1 – Grundsätze, Sprachförderplanung

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.“

Wilhelm Goethe

Zwischen der Sprachbeobachtung und der Sprachförderung liegt ein entscheidender Schritt: die Sprachförderplanung. Sie dient dazu, am individuellen Entwicklungsstand des Kindes anzusetzen und ihm den nächsten Entwicklungsschritt zu ermöglichen.

In dieser Fortbildung soll es darum gehen, über Grundsätze der Sprachförderplanung zu sprechen.

- Wie kann ein Förderplan aussehen?
- Was mache ich mit den analysierten Stärken und Schwächen des Kindes?
- In welchem Sprachbereich setze ich mit der Förderung an?
- Welche Rolle spielen die Persönlichkeit des Kindes und sein Umfeld?

Dazu werden beispielhaft Ergebnisse von Sprachproben und Beobachtungsverfahren analysiert und ein möglicher Förderplan entworfen.

Termin:	Freitag, 7. Juli 2023, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referentin:	Heike Bolte , Dipl. Heilpädagogin (FH), Fachberatung für Sprach-Kitas
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)



Nummer für
Anmeldehelfer

31

Besondere Hinweise Bitte beachten Sie, dass die Grundlagen des Spracherwerbs (Meilen- und Grenzsteine, Sprachebenen) und die Kenntnis über verschiedene Beobachtungsverfahren vorausgesetzt werden. Warme und kalte Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.

Die Arbeit mit Schulkindern

in verlässlicher Grundschule, Ganztagesbetreuung und im Hort an der Schule

Auch die Schule ist ein Ort der Tagesbetreuung von Kindern, nämlich von Schulkindern. Und sie ist auch Arbeitsplatz für Erzieher*innen.

Sie arbeiten mit konstanten Gruppen, wechselnden Gruppen, vielen oder wenigen Kindern gleichzeitig, haben viel oder wenig Kontakt zu Lehrerinnen oder Lehrern, und auch ganz unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit mit Eltern.

In diesem moderierten Erfahrungsaustausch ist Zeit und Raum,

- sich über die Lust und die Last,
- über die Schwierigkeiten und Chancen zu besprechen,
- aus Gemeinsamkeiten oder Unterschieden voneinander zu lernen
- und sich gegenseitig zu stärken.

Termine:	Montag, 20 März 2023, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr Montag, 10. Juli 2023, von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr Montag, 13. November 2023, von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen , Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Zi. 435
Referentin:	Elke Schäberle , Dipl. Sozialpädagogin
Anmeldestichtag:	Montag, 19. Juni 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	





Sprachförderung konkret – Arbeit mit Fallbeispielen

„Theorie ist die Mutter der Praxis“

Louis Pasteur

In diesem Modul sollen die kennengelernten Strategien auf die eigene Praxis übertragen bzw. der Einsatz in der Praxis reflektiert werden.

Anhand von eigenen Fallbeispielen und Fragestellungen sollen die Erfahrungen der Teilnehmer*innen in den Blick genommen werden:

- Was ist gut gelungen?
- Wo gab es möglicherweise Stolpersteine?

Videobeispiele ermöglichen die Analyse von eingesetzten Sprachförderstrategien. Welche Strategien eignen sich für welches Kind und in welcher Situation? Grundlage ist dabei eine ressourcenorientierte Betrachtung und Reflexion.

Termin:	Freitag, 14. Juli 2023, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referentin:	Heike Bolte , Dipl. Heilpädagogin (FH), Fachberatung für Sprach-Kitas
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Warme und kalte Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

26

Herausforderndem Verhalten von Kindern professionell begegnen (Modul 3) Handeln und Reflektieren

Manche Kinder fallen schon früh durch ungestümes oder ungewöhnliches Verhalten, als besonders anspruchsvoll oder herausfordernd auf.

Da gerät manches Mal selbst das beste Handlungskonzept an seine Grenzen und so manche Fachkraft fühlt sich überfordert, ratlos und an der Grenze der Belastbarkeit.

In drei aufeinander Aufbauenden Fortbildungen setzen Sie sich mit dem Fortbildungs-Curriculum, das von Fröhlich-Gildhoff/Rönnau-Böse/Tinnius vom Freiburger Zentrum für Kinder- und Jugendforschung (ZfKJ) entwickelt wurde auseinander.

Dieses Prozessmodell basiert auf fünf Handlungsschritten „Beobachten – Analysieren/Verstehen – Planen – Handeln – Evaluieren / Reflektieren“.

In der dritten Fortbildung liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Handeln und Reflektieren. Im Fokus steht hier das Beziehungsdreieck. Auf allen drei Ebenen (Kind, Eltern und Team) werden neue Handlungsstrategien angeregt und auf die Praxis übertragen.

Termine:	(1) Dienstag, 23. Mai 2023, von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr (2) Dienstag, 20. Juni 2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr (3) Dienstag, 18. Juli 2023, von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Zimmer 347
Referentin:	Claudia Rumfeld , Erzieherin, Elternbegleiterin und Multiplikatorin HeVeKi
Anmeldestichtag:	Dienstag, 27. Juni 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Bitte bringen Sie aus der Praxis ein Fallbeispiel, das Ihnen unter den Nägeln brennt mit. Falls Sie sich die Inhalte aus Modul 1 und 2 bereits anderweitig angeeignet haben, können Sie sich hierzu anmelden, ohne am 23.5. und 20.6. teilgenommen zu haben.



Teamkommunikation

- Organisatorisches und inhaltliches,
- allgemeiner Austausch und
- kollegiale Beratung,
- Klärung von Konflikten und
- gemeinsame Freude über Gelungenes

– alles soll Platz in den Teamsitzungen haben und doch kommt vieles zu kurz.

In diesem Seminar stelle ich einige Methoden vor, die die Teamkommunikation unterstützen und so entlastend auf die gesamte Situation wirken können.

Termin:	Dienstag, 19. September 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Sigrid Meller , Dipl. Päd, integrative Lerntherapeutin FiL, Supervisorin DGSv
Anmeldestichtag:	Dienstag, 29. August 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	



Voll der lockere Job: Erzieher:in Schön wär's!?

Die heutigen Anforderungen an Erzieherinnen und die daraus resultierenden Belastungen führen immer häufiger zu Einschränkungen der Gesundheit, hohen Krankheitsständen und Unzufriedenheit.

Deshalb setzen immer mehr Träger von Einrichtungen und Leitungskräfte auf ein betriebliches Gesundheitsmanagement, welches die körperlich und psychische Gesundheit der Mitarbeitenden zum Ziel hat.

In dem nachhaltigen Prozess, der dabei in Gang gesetzt wird, werden alle Mitarbeitenden in einen Verbesserungsprozess eingebunden, der jeden Einzelnen zu eigenverantwortlichen und gesundheitsbewussten Verhalten befähigt.

Besondere Themen sind dabei

- die Verhaltens- und Verhältnisprävention,
- Stressmanagement,
- gesunde Mitarbeiterführung und
- Elternarbeit.

Der Erfolg sind zufriedene Mitarbeitende, die bleiben und sich mehr engagieren.

Termin:	Dienstag, 19. September 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72469 Meßstetten-Tieringen, Kurzensteige 29 Haus Bittenhalde
Referent:	Manfred Wörner, Ergotherapeut Manager für betriebliches Gesundheitsmanagement
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	95 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)



Nummer für
Anmeldehelfer

17

Besondere Hinweise Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.

Kinder mit Autismus fordern uns heraus - wie können wir sie fördern?

Die Teilnehmer*innen bekommen einen kurzen Einblick in das Autismus-Spektrum, um dadurch Kinder mit Autismus besser verstehen zu können.

Sie erhalten Beispiele zu Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung und Hilfen zur Entwicklung von ersten Förderansätzen.

Sie bekommen Informationen über Unterstützungs- und Beratungssysteme vor Ort und lernen praktische Umsetzungsmöglichkeiten von Strukturierungs- und Visualisierungshilfen für den Alltag kennen.

Des Weiteren werden Lösungsansätze zum Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten vorgestellt.

Praktische Übungen und Gruppenarbeiten ergänzen und vertiefen die theoretische Erarbeitung der Inhalte.

Ziel ist es

- mit den Besonderheiten der Kinder mit Autismus verständnisvoller umgehen zu können,
- die Strukturierungsmaßnahmen nach dem TEACCH- Ansatz kennenzulernen und diese gewinnbringend im Alltag umzusetzen.

Termin:	Donnerstag, 21. September 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referent:	Joachim Mangold , Sonderschullehrer; Autismusbeauftragter, Staatl. Schulamt Albstadt
Anmeldestichtag:	Donnerstag, 31. August 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Schreibutensilien für Notizen



Grundlagen der Kommunikation im Team und mit Eltern

Sie sind Leitung oder stellvertretende Leitung einer Kindertageseinrichtung und wollen

- Ihre Haltung in der Kommunikation mit Ihrem Team und mit Eltern zum Ausdruck bringen?
- die Kommunikation in und mit Ihrem Team zielorientiert und wertschätzend gestalten?
- die Kommunikation mit Eltern auf Augenhöhe gestalten und Ihr Team zum Perspektivwechsel einladen?
- gemeinsam mit Ihrem Team tragfähige Formulierungen für die Kommunikation in erfolgskritische Situationen mit Eltern erarbeiten?

In diesem Workshop setzen wir und damit auseinander, wie Kommunikation aus einer positiven Führungshaltung heraus wertschätzend und zielorientiert zugleich gestalten können. Sie erfahren, wie Sie die Lösungs- und Zielorientierung in Ihrem Team kommunikativ gestalten können, um Ihr Team zu selbständigen Problemlösungen zu motivieren.

Ergänzend erhalten Sie Tipps für die zeit- und ressourcenschonende Moderation von Teamprozessen sowie für die coachende Führung von Mitarbeiter*innen mittels gezielter Fragen.

In der Kommunikation mit Eltern ist einerseits eine hohe Klarheit wichtig, um ein ganzheitliches und einiges Auftreten Ihrer Einrichtung zu gewährleisten, andererseits darf die Wertschätzung der individuellen Elternperspektive nicht zu kurz kommen. Im Workshop erarbeiten wir Strategien, die diese Anforderungen an die Kommunikation Ihres Teams berücksichtigen.

Termin: Donnerstag, 28. September 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort: 72469 Meßstetten-Tieringen, Kurzensteige 29
Haus Bittenhalde

Referentin: Heike Akli, Personal- und Organisationsberatung

Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 95 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

**Veranstalter/
Anmeldungen an:** **Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Besondere Hinweise Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldeliste

18



Markt der Möglichkeiten - Vertiefungsmodul

Am Ende der Fortbildungsreihe sollen die Teilnehmer*innen die Gelegenheit haben, gemäß ihrer Bedarfe noch einmal ein Thema aufzugreifen bzw. zu vertiefen.

Dies kann

- das Eingehen auf eine Schlüsselsituation der Sprachförderung,
- auf Themen wie kulturbewusstes Arbeiten oder
- Peer-Interaktion oder eine
- Fallbesprechung sein.

Die jeweiligen Themen werden vorab in der Gruppe besprochen und festgelegt.

Termin:	Freitag, 29. September 2023, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referentin:	Heike Bolte , Dipl. Heilpädagogin (FH), Fachberatung für Sprach-Kitas
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Warme und kalte Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Anerkennende und wertschätzende Interaktion mit Kindern als präventiver Faktor des Kinderschutzes

Tag 2

Die Wichtigkeit einer positiven Gestaltung von Interaktionen ist in den letzten Jahren verstärkt ins Bewusstsein des Elementarbereichs geraten. Nicht zuletzt deshalb, weil sie ein Einflussfaktor für kindliche Lernprozesse ist. Zugleich sind gelingende Interaktionen die Basis für Teilhabe und Beteiligung von Kindern. Je nach Interaktionsgestaltung kann partizipationsförderlich oder -hemmend agiert werden. Dies zeigt sich im gesamten Kita-Alltag (Begrüßung, Gestaltung von Mahlzeiten und Ruhephasen, Freispiel, Projekte, Übergänge...). Partizipation von Kindern ist ein wichtiger Baustein eines präventiven Kinderschutzes.

Die Fortbildung nimmt Merkmale von aner kennender und wertschätzender Interaktion in den Blick und grenzt sie von verletzendem Verhalten ab. Die Wichtigkeit von gelingenden Interaktionen wird herausgearbeitet und der Umgang mit möglichen Grenzverletzungen im Team reflektiert. Mögliche Beteiligungsbereiche und partizipationsförderliche Verhaltensweisen werden erarbeitet.

Ziele und Inhalte:

- Die Bedeutung von positiver Interaktionsgestaltung und ihre Auswirkungen auf kindliche Lernprozesse
- Reflexion des eigenen Kita-Alltags
- Wie kann eine partizipationsförderliche Gestaltung des Kita-Alltags konkret aussehen?
- Positive Interaktionsgestaltung und Beteiligung von Kindern als Teamaufgabe
- - Reflexion der eigenen Biografie und deren Auswirkungen auf das berufliche Handeln

Termine: (1) Donnerstag, 09. März 2023, von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

(2) Donnerstag, 05. Oktober 2023, 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

Ort: 72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12

Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg

Referentinnen: **Heike Bolte**, Fachberatung Dipl. Heilpädagogin (FH)

GlnA Multiplikatorin

Carmen Dieterle, Kiga-Leitung NLP-Coach

Fachw. f Organisation + Führung

Anmeldeschluss: ---

Kursgebühr: 60 €

Rücktrittskosten: siehe Anmeldehinweise hinten im Heft

**Veranstalter/
Anmeldungen an:** **Anmeldung mit dem Formular der
evangelischen (!!!) Fachberatung
(ist hinten im Heft abgedruckt)**

Besondere Hinweise Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmelde liste
2.2.

Sprachförderung 2 – sprachförderliche Strategien und Schlüssel-situationen

*„Es gibt Dinge, die wir lernen müssen, bevor wir sie tun können. Und wir lernen sie,
indem wir sie tun.“*

Aristoteles

Kinder erlernen Sprache im Dialog, im alltäglichen Miteinander. „Überall steckt Sprache
drin“, wie Tanja Jungmann es in ihrem Buch formuliert.

- Wie können Kinder dabei unterstützt werden?
- Welche Strategien haben sich als besonders förderlich erwiesen?
- Welche Situationen im Kindergarten sind geeignet oder können geschaffen werden, um Kinder im Spracherwerb feinfühlig zu begleiten?

Die Fortbildung beschäftigt sich mit Sprachförderstrategien wie Fragestrategien, Rückmelde- und Erweiterungsstrategien und Strategien zur Konzeptentwicklung.

Daneben werden Situationen wie z.B. Vorlesen oder Rollenspiel auf ihr sprachförderliches Potential hin reflektiert.

Termin:	Freitag, , 6. Oktober 2023, 8:30 Uhr – 15:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referentin:	Heike Bolte , Dipl. Heilpädagogin (FH), Fachberatung für Sprach-Kitas
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Warme und kalte Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Ruhe und Stille: „Willkommen im Land der Ruhe“

In Kindertageseinrichtungen herrscht fröhliches Lärmen. Ist das dann kein Ort um Ruhe und Stille zu erleben?! Doch!

Denn Ruhe und Stille sind genauso kostbar, schön und notwendig für die kindliche Entwicklung und das Erleben von Gemeinschaft wie das Spielen, Toben und Lautsein.

Ruhe und Stille sind aber auch kostbare Momente für uns Erwachsene während eines turbulenten Tages in der Kita.

Wir wollen an diesem Tag das „Land der Ruhe“ sehr praxisnah erkunden:

- Wir bearbeiten ihre konkreten Fragen und Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.
- Wir untersuchen die verschiedenen Faktoren, die Ihre Arbeit beeinflussen (z.B. die Eltern, das Team, der Tagesablauf, der Jahresplan) und
- wir lernen durch viele Übungen, Austausch, Rituale, Lieder und biblische Geschichten, Lieder wie alle in einem Kitatag miteinander „zur Ruhe kommen können“.

Termin:	Dienstag, 10. Oktober 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72469 Meßstetten-Tieringen, Kurzensteige 29 Haus Bittenhalde
Referent:	Michael Knöller, Pfarrer
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	95 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

19

Beißen, Kratzen, Schubsen

Umgang mit Kindern unter drei Jahren, die uns herausfordern

Manche Kleinkinder fallen in Krippengruppen oft auf, indem sie sich mit ihren unmittelbaren "Werkzeugen" auseinandersetzen. Sie beißen, kratzen und schubsen andere Kinder weg. Wenn dies über einen längeren Zeitraum geschieht, bringt das Erzieher*innen oft an ihre Grenzen.

Wir gehen der Frage nach, warum Kinder dies tun, welche Handlungsmöglichkeiten wir haben und wie die Eltern der Kinder in den Prozess eingebunden werden können.

Ziele:

- Sie verstehen die Signale der Kinder unter drei Jahren besser.
- Sie gehen konstruktiv mit dem Verhalten der Kinder um.
- Sie können Grenzen setzen und Freiräume gewähren.
- Sie reflektieren Ihre eigene Haltung.

Inhalte:

- Umgang mit Konfliktsituationen
- professionelle Haltung zum Kind
- Umlenkungsmöglichkeiten kennenlernen

Methoden:

- Videobeispiele
- Gruppenarbeit
- Fallbeispiele aus der Praxis
- Impulsvortrag
- Austausch

Termin:	Freitag, 13. Oktober 2023, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr
Ort:	72379 Hechingen, Klostersteige 6 die genaue Ortsangabe finden Sie in der Online-Ausschreibung https://www.lvkita.de/huge/training/registration/23110017/1
Referentin:	Hildegard Stumm
Teilnahmebeitrag:	138 €
Veranstalter/	Landesverband Katholischer Kindertagesstätten
Anmeldungen an:	! Anmeldung online ! (siehe hinten im Heft)
Besondere	
Hinweise:	



Trommelgeschichten ©:

Der Zauber einer anderen Welt - Grundlagenkurs

Diese Fortbildung möchte einen Einblick in das Konzept „Trommelgeschichten“© geben. Dazu werden gemeinsam die Weisheitserzählungen aus verschiedenen Kulturen und Traditionen mit den Trommeln erzählt und somit auf faszinierende Weise neu entdeckt. Hinzu kommen Tänze, Lieder und Singspiele aus den verschiedenen Kulturkreisen, die gemeinsam ausprobiert und so kennengelernt werden können. Durch die gemeinsame Trommelreise möchte diese Fortbildung den Dialog der Kulturen und Religionen fördern.

Geschichten, die alte Weisheiten in sich bergen, können auf eine lebendige Weise vermittelt werden. Durch die gemeinsame Musik und das Trommeln werden die Kinder unmittelbar in die Erzählung miteinbezogen. Sie erleben sich und andere hautnah und können im gegenseitigen Aufeinanderhören den respektvollen Umgang miteinander einüben.

Folgende Inhalte sind für diese Fortbildung geplant:

- Einführung in die Erlebniswelt der Trommelgeschichten©
- (Klangwelt, Rhythmus, Musik und Geschichte)
- Präsentation von Weisheitsgeschichten, Tänzen und Liedern aus verschiedenen Kulturen und Religionen
- Übung durch Entwicklung von eigenen Trommelgeschichten©
- Vermittlung von Rhythmus- und Trommelspielen

Das Fachbuch „Trommelgeschichten – Weisheitsgeschichten mit Trommeln, Liedern und Tänzen interaktiv erzählt“ von Markus Hofmeister kann auf der Fortbildung zum Preis von 29,50 € erworben werden. In diesem Buch sind alle Bausteine der Fortbildung, incl. 2 CDs enthalten.

Termin:	Mittwoch, 18. Oktober 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referent:	Markus Hofmeister TheoMobil e.V., Dipl.- Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Brezelfrühstück, Kaffee und Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

20

Gott bewegt uns - Kinder spielen, tanzen, singen und trommeln von Gott

In dieser Fortbildung erfahren Sie neue Formen, um den Glauben mit den Kindern mit Freude und Tiefe neu zu erleben.

- Lieder zum Sofort-Mitsingen und Mitmachen
- Interaktive Erzählungen aus der Bibel (z.B. mit Schwungtuch)
- Rituale und Gebete mit Leib und Seele
- Religionspädagogische Einheiten zur direkten Umsetzung in die eigene Praxis
- und natürlich Herrn Hofmeister mit seinen Trommelgeschichten.

Ob für den Morgenkreis, für den Wortgottesdienst oder für eine themenbezogene Einheit: die Bausteine können vielseitig eingesetzt und direkt in die eigene Praxis umgesetzt werden.

So möchte dieser Tag nicht nur konkretes Handwerkszeug vermitteln, sondern vor allem Mut und Freude für die eigene religionspädagogische Praxis schenken.

Denn Glaube mit Kindern erleben macht Spaß und schenkt unserem Leben eine besondere Tiefe und Weite.

Termin:	Donnerstag, 19. Oktober 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referent:	Markus Hofmeister , TheoMobil e.V., Dipl.- Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Brezelfrühstück, Kaffee und Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

21

Das Lernen feiern! – Kinder mit Lerngeschichten begleiten Grundlagen

Die „Learning Stories“ stammen ursprünglich aus Neuseeland – hier wurde dieser Ansatz vor etwa 25 Jahren entwickelt. Lerngeschichten handeln davon, was Kinder tun, wofür sie sich vermutlich interessieren und womit wir sie vielleicht unterstützen können.

Die Begleiter*innen achten darauf, wie sich die Kinder ihre Welt erschließen und was ihre besonderen Stärken sind. Sie denken nach über das Lernen der Kinder und überlegen, welche Möglichkeiten und Gelegenheiten sie schaffen können, um sie darin zu unterstützen. Sie gestalten eine anregende Lernumgebung, die Zugehörigkeit vermittelt, Wohlbefinden schafft, Erkundung der Welt, Kommunikation und Partizipation ermöglicht.

Erzählen von Lerngeschichten stiftet durch Beachtung, Präsenz und Dialog vertrauensvolle Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen, die im Leben der Kinder Spuren hinterlassen und reichhaltiger Nährboden für Lernen, Entwicklung und gesundes Aufwachsen sein können.

Wenn Stärken gestärkt werden, um Schwächen zu schwächen, werden Kinder gleichzeitig in ihrer Resilienz gefördert und darin unterstützt, zuversichtlich ihren persönlichen Lern- und Lebensweg zu gehen.

Ausgehend von den Grundgedanken des Ansatzes, wird an diesem Vormittag anhand von Beispielen verdeutlicht, was die Arbeit mit Lerngeschichten ausmacht und was sie bewirken kann.

Termine: **Donnerstag, 19. Oktober 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr**
Donnerstag, 19. Oktober 2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: **72336 Balingen, Hirschbergstraße 29**
Landratsamt, Sitzungssaal

Referentin: **Karin Trautwein**, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Anmeldestichtag: 28. September 2023

Rücktrittskosten: 30 €

Veranstalter/ **Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt**

Anmeldungen an: **Fachberatung für Kindertageseinrichtungen**

Besondere Hinweise **Vertiefungsmöglichkeit am Nachmittag**
– bitte separat dazu anmelden



Das Lernen feiern !

– Von der Beobachtung zur Lerngeschichte und die Umsetzung in der Praxis

Praxisworkshop

Lerngeschichten handeln davon, was Kinder tun, wofür sie sich vermutlich interessieren und womit wir sie vielleicht unterstützen können. Unser pädagogisches Handeln leitet sich von unseren Beobachtungen ab, die wir im pädagogischen Alltag machen.

Wenn sie den Handlungsansatz der „Lerngeschichten“ bereits kennen und den „Walzerschritt“ (Wahrnehmen – Erkennen – Antworten) gerne anwenden und Ihre Erfahrungen dadurch vertiefen wollen, dann sind Sie in diesem Praxisworkshop genau richtig.

Hier können Sie sich anhand einer eigenen schriftlichen Beobachtung erproben und Ihre Praxisfragen gemeinsam austauschen und vertiefen.

Termine:	Donnerstag, 19. Oktober 2023, von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Donnerstag, 19. Oktober 2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Karin Trautwein , Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Anmeldestichtag:	28. September 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Voraussetzung zur Anmeldung/Teilnahme sind Grundkenntnisse wie oben beschrieben aus der Fortbildung am Vormittag oder aus bereits anderweitig besuchten Fortbildung/en. → Bitte bringen Sie eine schriftliche Beobachtung mit.



Rhythm & Spirit

Alles Leben ist erfüllt von der Kraft des Rhythmus

Der Boden vibriert. Trommelnde Hände verbinden sich zu einem gleichmäßigen Rhythmus. Der Raum füllt sich mit dem Klang der Trommeln. Eine Marimba spielt dazu ihre Melodie und in diese Klang-kulisse fallen die Worte einer uralten Erzählung. Eine besondere Reise beginnt.

Mit afrikanischen Trommeln und viel Musik werden alle Menschen mit in die Welt der wunderbaren Weisheitsgeschichten genommen.

Diese traditionellen Erzählungen möchten unserem Leben Kraft, Freude, Trost und Hoffnung schenken. In ihnen spüren wir unsere Lebensenergie und unsere Lebensträume.

Dieser Tag ist wie eine Reise. Sie werden eingeladen, miteinander im Rhythmus der Trommeln die eigene Lebenskraft zu spüren und mit wunderbaren Erzählungen neue Impulse für den eigenen Alltag zu bekommen. Eine wunderbare Reise zu den eigenen Quellen - mitten im Alltag.

Termin:	Freitag, 20. Oktober 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hermann-Berg-Straße 12 Ev. Gemeindehaus Hermann-Berg
Referent:	Markus Hofmeister , TheoMobil e.V., Dipl.- Theologe, Spiel- und Theaterpädagoge, Trommelerzähler
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	60 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)
Besondere Hinweise	Brezelfrühstück, Kaffee und Getränke sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

22

Kooperation von Kindertageseinrichtungen und dem Allgemeinen Sozialen Dienst Albstadt des Jugendamtes

In dieser Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, die Arbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD) der Dienststelle Albstadt kennen zu lernen:

- Was ist eigentlich der ASD, was macht er?
Hierzu gibt es viele verschiedene Vorstellungen, die nicht alle der Realität entsprechen. Es wird vorgestellt, was der ASD machen kann, - und auch, was er nicht machen kann.
- Welche Arten von Jugendhilfe gibt es?
Im Gesetz gibt es eine ganze Reihe von Möglichkeiten, die vorgestellt und erläutert werden.
- Wie läuft ein Kinderschutzfall im Idealfall ab?
In diesem Teil geht es auch um die Inhalte in Ihrem Ordner: „Handbuch Netzwerk Prävention“, den Umgang mit den Arbeitshilfen, die Hinzuziehung der insoweit erfahrenen Fachkraft (ieF), und ab wann dann der ASD was macht/machen kann.

Im Anschluss geht es dann darum, miteinander ins Gespräch zu kommen:
Wie wünscht sich der ASD eine Kooperation mit der Kita, was wünscht sich die Kita vom ASD? Was ist davon machbar, was nicht und warum?

Eine gute und gelingende Kooperation zwischen ASD und Kitas hilft beiden Seiten, (nicht nur) im Kinderschutz besser zum Wohle von Kindern zu arbeiten. Sie wächst durch ein gegenseitiges Kennenlernen der Arbeitsweise und -alltage und schafft Vertrauen in ein gemeinsames Miteinander.



Termin:	20. Oktober 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Ljiljana Thoma , B.A. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin Dienststellenleitung Sozialer Dienst Albstadt + weitere(r) Mitarbeiter(in) der Dienststelle Albstadt
Anmeldestichtag:	Freitag, 29. September 2023
Rücktrittskosten:	30 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Für Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen im Einzugsbereich der Dienststelle Albstadt des ASD.



Von der Schwierigkeit, sich zu spüren ... Wahrnehmung in der Kita fördern

In der Regel verfügen Kinder über eine "Landkarte" ihres Körpers. Doch immer mehr Kindern fehlt dieses Bild. Sie haben Probleme, sich und ihren Körper zu spüren, sind ungeschickt - es mangelt ihnen an körperlichem Feingefühl. Manchmal erinnern uns diese Kinder an kleine "Elefanten im Porzellanladen".

Ziele:

- Reflexion des Umgangs mit wahrnehmungsauffälligen Kindern.
- Erhalten von Informationen über die Basissinne.

Inhalte:

- Kennenlernen von unterschiedlichen Übungen zur Körperwahrnehmung

Methoden:

- Theorieinputs
- Filmeinsatz
- Learning by Doing

Termin:	Dienstag, 24. Oktober 2023, 9:00 Uhr - 17:00 Uhr
Ort:	72458 Albstadt-Ebingen, August-Sauter-Straße 21 die genaue Ortsangabe finden Sie in der Online-Ausschreibung https://www.lvkitade/huge/training/registration/23100053/5
Referentin:	Daniela Roth-Mestel
Teilnahmebeitrag:	128 €
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Landesverband Katholischer Kindertagesstätten ! Anmeldung online ! (siehe hinten im Heft)
Besondere Hinweise:	



Methodenwerkstatt: Lösungssicht statt Problemtrance

Sie als Kita-Leitung und Ihr Team stehen immer wieder vor herausfordernden Situationen und Problemen, für die Lösungen gesucht und gefunden werden müssen. Wie schnell passiert es da, dass wir unsere Aufmerksamkeit ausschließlich auf die Problemanalyse fokussieren oder viel Energie für die Suche nach den Schuldigen verwenden, statt uns auf die Lösungssuche zu konzentrieren.

Welche Möglichkeiten haben Sie als Kitaleitung in diesen herausfordernden Situationen, Ihre Mitarbeitenden und das Team in deren eigenen Lösungskompetenz zu begleiten und zu fördern?

Für die Rolle des „Coachs“ brauchen Sie das geeignete Handwerkszeug - Methoden, Instrumente und Fragen, die einen anderen Blickwinkel ermöglichen, eine Veränderung der Sichtweisen bewirken und den Ideenreichtum im Team nutzen.

In dieser Fortbildung lernen Sie dazu kennen:

- Die vier Grundprinzipien für lösungsorientiertes Denken und Handeln und wie sich dadurch das Handeln als Leitung und im Team verändert
- Den Lösungskreis mit seiner ressourcenorientierten Vorgehensweise als Instrument zur Bearbeitung herausfordernder Situationen mit Mitarbeitenden und im Team

Potentiale neu entdecken – das wollen wir anhand von Beispielen aus Ihrem Teamalltag an diesem Tag ganz praktisch erproben!

Termin:	Donnerstag, 26. Oktober 2023, 9:00 Uhr – 16:30 Uhr
Ort:	72469 Meßstetten-Tieringen, Kurzensteige 29 Haus Bittenhalde
Referentin:	Regine Keuerleber, Diplom Sozialpädagogin Personal- und Organisationsentwicklerin
Anmeldeschluss:	---
Kursgebühr:	95 €
Rücktrittskosten:	siehe Anmeldehinweise hinten im Heft
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (! ! !) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)

Besondere Hinweise Brezelfrühstück, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sind in der Kursgebühr enthalten.



Nummer für
Anmeldehelfer

23

Die Arbeit mit Schulkindern

in verlässlicher Grundschule, Ganztagesbetreuung und im Hort an der Schule

Auch die Schule ist ein Ort der Tagesbetreuung von Kindern, nämlich von Schulkindern. Und sie ist auch Arbeitsplatz für Erzieher*innen.

Sie arbeiten mit konstanten Gruppen, wechselnden Gruppen, vielen oder wenigen Kindern gleichzeitig, haben viel oder wenig Kontakt zu Lehrerinnen oder Lehrern, und auch ganz unterschiedliche Formen der Zusammenarbeit mit Eltern.

In diesem moderierten Erfahrungsaustausch ist Zeit und Raum,

- sich über die Lust und die Last,
- über die Schwierigkeiten und Chancen zu besprechen,
- aus Gemeinsamkeiten oder Unterschieden voneinander zu lernen
- und sich gegenseitig zu stärken.

Termine: Montag, 20 März 2023, 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
Montag, 10. Juli 2023, von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr
Montag, 13. November 2023, von 14:30 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: 72336 Balingen, Hirschbergstraße 29
Landratsamt, Zi. 435

Referentin: Elke Schäberle , Dipl. Sozialpädagogin
Anmeldestichtag: Montag, 23. Oktober 2023
Rücktrittskosten: 30 €
Veranstalter/ Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an: Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise



Offen sein für die Themen der Kinder

Kinder gestalten ihre Lernprozesse selbstbestimmt und selbsttätig. Das Kind – kompetent lernend und aktiv gestaltend – wird von feinfühligem Erziehenden begleitet, die durch Beobachtung der Bildungsbedürfnisse des Kindes angemessen reagieren.

Sie leiten ihr pädagogisches Handeln aus den Analysen ihrer Beobachtungen ab und gestalten eine anregungsreiche Lernumgebung, die dem Kind maximale Lernerfahrungen ermöglicht. Gleichzeitig wird das Kind ermutigt, das Zusammenleben in der Kita durch entwicklungsangemessene Beteiligungsmöglichkeiten mitzugestalten.

Ausgehend von den Grundsätzen Offener Arbeit, haben Sie in dieser Fortbildung die Gelegenheit, sich mit der Frage auseinanderzusetzen, inwiefern diese Grundsätze den Bildungsbedürfnissen von Kindern entsprechen.

Anhand Ihrer eingebrachten Praxiserfahrungen und Umsetzungsfragen kann das, was Offene Arbeit ausmacht, im Austausch weiter vertieft werden.

Termine: **Mittwoch, 22. November 2023, 9:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Ort: **72336 Balingen, Hirschbergstraße 29**
Landratsamt, Sitzungssaal

Referentin: **Karin Trautwein , Dipl. Sozialpädagogin (FH)**
Anmeldestichtag: **Dienstag, 31. Oktober 2023**



Rücktrittskosten: **30 €**
Veranstalter/ **Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt**
Anmeldungen an: **Fachberatung für Kindertageseinrichtungen**

Besondere Hinweise Es besteht die Möglichkeit, die Thematik am Nachmittag des Mittwochs, 22. November 2023, von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr zu vertiefen.

Jedes Verhalten macht Sinn!

Offen sein für Themen der Kinder
- auch wenn sie uns herausfordern

Manche Kinder fordern uns mit den Verhaltensweisen, die sie zeigen, in unserer Arbeit heraus.

Hier gilt es, genau hinzuschauen, gemeinsam zu analysieren, pädagogisches Handeln passgenau zu planen und umzusetzen und zu evaluieren, um diese Herausforderungen professionell zu bewältigen.

Eine forschende neugierige und offene Haltung von pädagogischen Fachkräften ist hier besonders wichtig, um die Sinnhaftigkeit aus der Perspektive von Kindern verstehen zu können, und bedeutsam ist auch, sich als Verantwortungsgemeinschaft von Team und Eltern zu begreifen.

In dieser Fortbildung können Sie einen ersten Einblick bekommen in die Arbeitsweise mit dem „HeVeKi“-Konzept, das am Zentrum für Kinder- und Jugendforschung in Freiburg entwickelt wurde, als Hilfestellung zum professionellem Umgang mit Herausforderungen, die durch Verhaltensweisen von Kindern entstehen.

Termine: 22. November 2023, 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: 72336 Balingen, Hirschbergstraße 29
Landratsamt, Sitzungssaal

Referentin: Karin Trautwein , Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Anmeldestichtag: Dienstag, 31. Oktober 2023

Rücktrittskosten: 30 €

Veranstalter/ Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt

Anmeldungen an: Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

Besondere Hinweise Bitte bringen Sie ein Beispiel mit!

- Situationen mit einem Kind, in denen Sie sich in besonderem Maße herausgefordert fühlen.
- Fassen Sie für sich alle Informationen zusammen, die Sie über das Kind und seine Familie haben.

Das Angebot kann als Vertiefungsmöglichkeit der Inhalte zur Fortbildung von 22. November 2023, 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr genutzt werden.



Sprachbildung und Sprachförderung: Wörter und ihre Bedeutung

Kinder sind von Anfang an kommunikativ und teilen sich mit. Ihr Verständnis für Worte wächst zunehmend. Sie erwerben neue Worte und haben Freude daran, sich sprachlich auszudrücken.

Hierbei nutzen Kinder vielfältige Strategien, durch die sie ihre sprachlich-kommunikativen Fähigkeiten zunehmend erweitern. Hierbei können Kinder von Fachkräften vielfältig begleitet und angeregt werden.

In dieser Fortbildung werden die Bedeutung von Formaten sowie die Strategien zur Erweiterung sprachlich-kommunikativer Fähigkeiten näher betrachtet.

Es werden Möglichkeiten der Beobachtung und alltagsintegrierten Anregung sowie Unterstützung des Bedeutungserwerbs anhand von Beispielen für die Praxis aufgezeigt.

Muss leider entfallen

Termin:	Freitag, 24. November 2023, 9:00 Uhr – 11:45 Uhr - Kann nicht stattfinden -
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Stefanie Wannemacher , Diplom-Pädagogin, freiberufliche Fortbildnerin
Anmeldestichtag:	Freitag, 27. Oktober 2023
Rücktrittskosten:	27,50 €
Veranstalter/ Anmeldungen an:	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Bitte bringen Sie Schreibmaterialien für Notizen mit



Sprachbildung und Sprachförderung: Vom Sprechen zur Schrift, Literacy im pädagogischen Alltag anregen

Kinder interessieren sich bereits früh für die Schrift und damit verbundene Tätigkeiten.

Sie wollen Spuren hinterlassen und sind neugierig auf die Welt der Buchstaben und Wörter. Im pädagogischen Alltag gibt es vielfältige Möglichkeiten Literacy anzuregen und Kinder bei ihren Entdeckungen zu begleiten.

In dieser Fortbildung werden Einblicke in literacybezogene Fähigkeiten und Möglichkeiten für die Anregung von Literacy aufgezeigt.

Muss leider entfallen

Termin:	Freitag, 01. Dezember 2023, 9:00 Uhr - 11:45 Uhr - Kann nicht stattfinden -
Ort:	72336 Balingen, Hirschbergstraße 29 Landratsamt, Sitzungssaal
Referentin:	Stefanie Wannemacher , Diplom-Pädagogin, freiberufliche Fortbildnerin
Anmeldestichtag:	Freitag, 10. November 2023
Rücktrittskosten:	27,50 €
Veranstalter/	Landratsamt Zollernalbkreis, Jugendamt
Anmeldungen an:	Fachberatung für Kindertageseinrichtungen
Besondere Hinweise	Bitte bringen Sie Schreibmaterialien für Notizen mit



Online-Fortbildungsangebote des katholischen Landesverbandes



Der katholische Landesverband hat sein Online-Fortbildungsangebot stark ausgebaut. Das gesamte und ausführliche Angebot finden Sie auf dieser Internetseite

<https://www.lvkita.de/online-seminare.html>

Wir freuen uns, wenn Sie die Chance nutzen, sich die spannenden Themen „ins Haus“ zu holen.

Hier finden Sie eine (unvollständige, nicht-wertende) Auswahl an Titeln aus diesem Programm:

- Kindeswohlgefährdung erkennen, beurteilen und handeln
 - Anhaltspunkte und Handlungsschritte nach § 8a SGB III
- Den Start von Kindern ohne Deutschkenntnisse in der Kita begleiten
- *FührungsImpulse* – Kompakte Ideen für gelingende Führung
- Coaching für pädagogische Fachkräfte - Selbstfürsorge Online
- *FührungsImpulse* – Kompakte Ideen für gelingende Führung
- 'Professionelles Agieren in komplexen Situationen'
- Alltagsrassismus in der Kita - Ist das möglich?
- "Werte verbinden Religionen"
- Impulse für die Interreligiöse Bildung in der Kita
- Gesunde Führung
- Verantwortlich führen – Gesundheit fördern
- Häusliche Gewalt - Kinder stärken und ihre Resilienz fördern
- Kinder mit herausforderndem Verhalten
 - Welchen Rahmen braucht das Kind?
- Die Stärken der Kinder stehen im Fokus - Stärkenorientiertes Denken
- Gemeinsam im Morgenkreis
- Bewusste Kommunikation - Grundlage für gute und nachhaltige Beziehungen
- Potentialarbeit - Türöffner für Selbstreflexion und ein wachsendes Mindset
- Biblische Mitmachlieder für Kindergarten und Gottesdienst

...und vieles andere mehr!

Schließlich ist es IHR Fortbildungsprogramm.....

Jetzt haben Sie sich durchgeblättert, und hoffentlich gefunden, wonach Sie suchten oder Impulse für „neue“ Themen an denen Sie arbeiten wollen bekommen.

Wenn Sie etwas vermisst haben, wozu Sie gerne oder bei wem Sie gerne eine Fortbildung besuchen wollen, lassen Sie uns das bitte wissen. **In diesem Jahr konnten wir ebenfalls wieder einige Ihrer Anregungen umsetzen, und nun Ihre „Wunschfortbildungen“ anbieten.** Auch Ihre Wünsche in Bezug auf bestimmte Wochentage, Uhrzeiten und Umfang von Fortbildungen sollten Sie uns bitte mitteilen. Je genauer wir wissen, was Sie wollen, desto besser können wir das entsprechend planen!

Fachbücher und Fachfilme

Sie sind auf der Suche nach Literatur oder Filmen zu Themen oder Fragestellungen, die Sie beschäftigen? Melden Sie sich bitte bei uns, - wir helfen Ihnen gern und **leihe Ihnen gerne Bücher, Zeitschriften oder Filme zum Gebrauch in Ihrer Einrichtung aus!**

„Ich war da neulich auf einer ganz tollen Fortbildung ...

... nur hat sich das dann im Alltag halt doch nicht so umsetzen lassen.“

Wenn Sie das kennen, sind Sie erstens nicht alleine mit dieser Erfahrung und zweitens können Sie etwas dagegen tun: Fortbildungen sind dann effektiv, wenn sie nicht beliebig, sondern geplant besucht werden. Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer **Analyse und Bedarfsplanung zu Ihren Fortbildungen! Auch wenn Sie in der Umsetzung der Fortbildungserkenntnisse Fragen aus der Praxis haben oder wenn Sie (konstruktiv-kritische) Rückmeldung zu Ihrer Praxis wünschen, können Sie uns gerne in Ihre Einrichtung holen.**

Ein weiteres Angebot ist die **Unterstützung bei Erstellung und Überarbeitung von Konzeptionen** oder die Erarbeitung von Konzepten wie z. B. der Sprachförderung oder der Betreuung von Kindern unter drei Jahren.

Gerne besuchen wir Sie auch in Ihrer Einrichtung, wenn Sie Beratung bei der Einrichtung oder in der konzeptionellen Weiterentwicklung wünschen.

Art und Umfang der fachberatenden Unterstützung klären wir gerne mit Ihnen ab.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Ihre Fachberaterinnen



REDAKTION UND LAYOUT:
CONNY RICHTER, VERENA HECK UND JENNIFER SAUTER

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Fachberatung für
Kindertageseinrichtungen



Fortbildungsangebote der Fachberatung beim Zollernalbkreis



Die Erfahrungen aus den letzten Jahren haben zu einigen Regelungen im Anmeldeverfahren geführt. Wir bitten Sie, so zu verfahren, wie es im Folgenden beschrieben ist, damit wir Ihre Anmeldung gut und (hoffentlich) fehlerfrei bearbeiten können. Mit Ihren **Fragen** zu den Veranstaltungen oder zu Ihren Anmeldungen können Sie sich gern an uns wenden.

Anmeldungen sind ausschließlich per Mail und nur mit vollständig ausgefülltem Formular möglich, telefonisch nicht!

Das **Anmelde-Formular** haben wir allen Kindertageseinrichtungen **bereits per Mail zugeschickt**. Außerdem finden Sie es auf der Homepage des Landratsamts: [https://www.zollernalbkreis.de/\(anker15483861\)/landratsamt/aemter++und+organisation/fortbildungfachkraefte#anker15483861](https://www.zollernalbkreis.de/(anker15483861)/landratsamt/aemter++und+organisation/fortbildungfachkraefte#anker15483861) (Zollernalbkreis > Ämter und Organisation > Jugendamt > Sozialpädagogische Hilfen > Fachberatung für Kindertageseinrichtungen > Fortbildungen)

Ganz wichtig:



- **Pro Person und pro Fortbildung** bitte **jeweils ein eigenes Formular** verwenden!
- Formular **an allen markierten Stellen ausfüllen**
- Anmeldeformular **abspeichern**, so wie es auf dem Formular beschrieben ist.
- **Mail mit diesem abgespeicherten Anhang ans Landratsamt schicken:** kindertagesbetreuung@zollernalbkreis.de



Sollten Sie ca. eine Woche nach Abschicken Ihrer Anmeldung noch keinen Bescheid erhalten haben, fragen Sie bitte nach, ob Ihre **Anmeldung** tatsächlich bei uns **eingegangen** ist. Bei Mails führen Tippfehler leider schnell dazu, dass sie nicht dort landen, wo sie hin sollten.

Per Mail erhalten Sie von uns:



eine Zusage.

Eine weitere Einladung/Information erfolgt nicht, - alle relevanten Angaben finden Sie in der Ausschreibung der Fortbildung.

oder:

eine Absage, wenn schon alle Plätze belegt sind.

Sie werden aber in unserer Liste als Nachrücker-/in vermerkt und bei Ausfall anderer Teilnehmer-/innen noch kurzfristig telefonisch oder per Mail zur Teilnahme angefragt.



Anmeldungen sind auch **nach dem Anmeldestichtag** noch **möglich**, wenn freie Plätze vorhanden sind. Die Rücktrittskostenregelung gilt auch für diese Fälle.

Unsere Platzvergabe-Kriterien:

1 Die Platzvergabe erfolgt zunächst an **Fachkräfte** mit **abgeschlossener Ausbildung**, sofern sie in Kindertageseinrichtungen im Zollernalbkreis tätig sind, (Leitungen, Gruppenleitungen und die früher sogenannten „Zweit“-kräfte). Zusätzliche, nicht zum Stammteam gehörende Sprachförderkräfte zählen nicht dazu, - selbst wenn sie über eine entsprechende Ausbildung verfügen.

2 **Berufspraktikant-/-innen („AJ“), Zusatzkräfte** (Sprachförder-/-innen, - auch wenn sie über eine Fachkraftausbildung verfügen, o.ä.) oder **Fachkräfte in Elternzeit**, die einen Wiedereinstieg planen, können ebenso wie **Kindertagespflegepersonen** nur dann einen Platz erhalten, wenn am Anmeldestichtag noch Plätze frei sind. Anmeldungen sind vorher zwar möglich, endgültige Zu- oder Absagen sind jedoch erst ab dem Anmeldestichtag erhältlich.

Wollen **mehrere** Personen **aus einem Einrichtungsteam** an einer Fortbildung teilnehmen, so richtet sich die maximal mögliche Teilnehmer-/innenzahl nach der Einrichtungsgröße:

- aus **1-gruppigen** Einrichtungen **1 Person**
- aus **2- und 3-gruppigen** Einrichtungen **2 Personen**
- aus **4- und mehrgruppigen** Einrichtungen **3 Personen**

Rücktritt / Rücktrittskosten:



Aus welchem Grund auch immer Sie sich **abmelden** müssen:
Rufen Sie uns an!

- Ein Rücktritt ist **bis zum Anmeldestichtag kostenfrei** möglich.
- **Ab dem Anmeldestichtag** sind die jeweils bei der Fortbildungsausschreibung genannten **Rücktrittskosten fällig**, wenn keine Ersatzperson gefunden werden kann.
- Wir klären mit Ihnen ab, ob eine Ersatzperson von uns über die Warteliste oder auf einem anderen Weg gefunden werden kann oder ob Sie selbst jemanden benennen können.



Der Landkreis trägt die Kosten für Ihre Fortbildung. Fortbildungen können nur stattfinden, wenn eine ausreichende Teilnehmer-/innenzahl diese Ausgaben rechtfertigt.

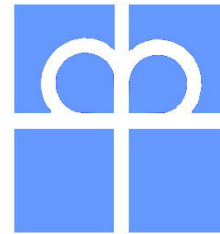
Referent-/-innen benötigen Planungssicherheit (auch bezüglich Ihrer Einkünfte!), weshalb am Anmeldestichtag entschieden werden muss, ob für eine Fortbildung die Mindestteilnehmer-/innenzahl vorhanden ist und die Fortbildung somit wirtschaftlich verantwortet werden und stattfinden kann.

Teilnahmebescheinigung:

Nur eine vollständige Teilnahme an einer Fortbildung wird schriftlich bescheinigt.

Am Ende der Veranstaltung müssen Sie Ihre Teilnahme mit Ihrer **Unterschrift** auf der **Teilnahmeliste** bestätigen. So verhindern Sie, dass Ihnen womöglich unberechtigterweise eine Rücktrittskostenrechnung gestellt wird.

Fortbildungsangebote der Evangelischen Fachberatung:



Anmeldung mit dem Formular

schriftlich per Mail oder Post mit dem an:

Inge.Seiler@elkw.de

Ev. Fachberatung,

Hermann-Berg-Str. 12,


72336 Balingen

Zum Formular „Anmeldeliste“ gelangen Sie mit dem Link:

<https://www.kirchenbezirk-sulz.de/dienste/evang-fachberatung-tageseinrichtungen-fuer-kinder>

Auf dieser Seite ist (ganz nach unten scrollen!) die Liste unten als PDF-Dokument eingestellt und aufrufbar.

Die **Nummern** der Fortbildungen finden Sie **in der jeweiligen Ausschreibung**.

Veranstalter/ Anmeldungen an:	Anmeldung mit dem Formular der evangelischen (!!!) Fachberatung (ist hinten im Heft abgedruckt)		Nummer für Anmeldeliste 2.1.
----------------------------------	---	---	---

Ihre Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteingangs berücksichtigt. Erfolgt von Seiten der Fachberatung innerhalb 2 Wochen keine Absage, ist Ihre Teilnahme gewährleistet.

2 Wochen vor der Fortbildung erhalten Sie eine Mail mit allen wichtigen Informationen.

Können Sie an einer Fortbildung **nicht teilnehmen, müssen Sie sich schriftlich abmelden**. Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor der Veranstaltung fallen keine Ausfallkosten für Sie an.

Falls keine Warteliste besteht und Sie keine Ersatzperson finden, fallen Ausfallkosten in unterschiedlicher Höhe für Sie an:

- Zwischen der 4. und der 2. Woche vor der Veranstaltung 50% der Teilnahmegebühren,
- zwischen der 2. und einer Woche 80% und
- ab einer Woche vor der Veranstaltung 100%

Sie erhalten am Tag der Fortbildung eine Teilnahmebestätigung = Rechnung in doppelter Ausführung. Eine ist für den Träger bestimmt (bitte unbedingt abgeben!), wonach dieser dann die Fortbildungskosten direkt an uns überweisen kann.

Zur Überweisung bitte immer das Datum der Fortbildung und den Namen der Teilnehmerin auf dem Überweisungsträger angeben.

Die Fachberatung behält sich vor, Fortbildungen bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen!

Fortbildungsangebote des katholischen Landesverbandes



... konnten Sie zum Teil hier im Heft finden, das gesamte Angebot finden Sie auf der Homepage:

<https://www.lvkita.de/huge/trainings/registrations>

Das hat seinen guten Grund: viele Fortbildungen sind schnell ausgebucht, Angebote werden im Bedarfsfall noch zusätzlich aufgenommen, so dass eine gedruckte Version bei Erscheinen eigentlich schon nicht mehr aktuell ist.


Das Auffinden passender Fortbildungen ist durch den neuen erweiterten Service ganz einfach, weil Sie verschiedene Filter setzen können:

- Sie können unsere Angebote nach (Orientierungsplan-) Bausteinen selektieren. Wählen Sie einfach den gewünschten Baustein aus.
- Sie können sich unsere Angebote nach den Bereichen/Gebieten anzeigen lassen. Wählen Sie dazu einfach im Auswahlfenster die Fachberatungsbereiche oder fachübergreifenden Angebote (Geschäftsstelle Stuttgart) aus. Im Bereich Tuttlingen finden Sie die naheliegendsten Angebote.
- Sie können sich selektiert alle Veranstaltungen anzeigen lassen, die noch freie Plätze haben.
- In der von Ihnen ausgewählten Veranstaltung können Sie sich jetzt die Wegbeschreibung des Tagungshauses als PDF anzeigen lassen und herunterladen.
- Darüber hinaus können Sie sich mittels Google-Map eine Streckenberechnung zu Ihrem Wohnort vornehmen.

Die Anzeige der Fortbildungsveranstaltungen wird regelmäßig aktualisiert. Bitte haben Sie Verständnis, dass diese Anzeige wie auch telefonische Auskünfte unverbindlich sind, da sich in der Zeit Ihres Zugriffes ggf. Veränderungen ergeben können, d. h. parallel in dieser Zeit weitere verbindliche Anmeldungen durch die Geschäftsstelle vorgenommen wurden.

Verbindlich wird Ihre Anmeldung mittels E-Mail und schriftlicher Teilnahmebestätigung durch die Geschäftsstelle Stuttgart. Sie können uns Ihren Anmeldewunsch direkt bei der angezeigten Veranstaltung als E-Mail übermitteln. Wenn wir für Sie einen Platz buchen können, erhalten Sie von der Geschäftsstelle eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Dadurch wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls auf der Homepage zum Download.



LANDESVERBAND
KATHOLISCHER
KINDERTAGESSTÄTTEN

[Startseite](#) - [Übersicht](#) - [Impressum](#) - [Referenten](#) - [Mitglieder](#) - [Druckversion](#)

Beraten

Qualifizieren

Informieren

Vertreten

Sie befinden sich hier: [Qualifizieren](#) » [Fortbildungsangebot](#)

Übersichtsliste aus dem Fortbildungsangebot

Hier können Sie aus unserem Fortbildungsangebot Veranstaltungen z.B. nach Plz, Name, Ort oder Fortbildungsnummer suchen oder nach Baustein oder Bereich selektieren. Viel Erfolg bei Ihrer Auswahl !

Bei Fortbildungen, die als **ausgebuchten Veranstaltungen** angezeigt werden, können Sie sich ebenfalls elektronisch anmelden und auf eine **Warteliste** setzen lassen. Wird eine Fortbildung nachgeschoben oder durch eine Absage ein Platz für Sie frei, bekommen Sie von uns Nachricht.

Filter ✕ Filter löschen

- Freie Veranstaltungen
- Ausgebuchte Veranstaltungen
- [Alle Veranstaltungen](#)

Baustein auswählen ▼ Tuttlingen ▼ Alter auswählen ▼

Q Suchen:

← zurück
1
weiter →

	Datum ▲	Baustein ◇	Thema/Titel ◇	Ort ◇
<input checked="" type="radio"/>	31.01.2023	EQ	EQ § 3 (2) - Offen - zugewandt	78628 Rottweil
<input checked="" type="radio"/>	23.03.2023	4.3	Geschichten aus Büchern locken	78628 Rottweil
<input checked="" type="radio"/>	27.03.2023		Den Alltag zurücklassen	78628 Rottweil
<input checked="" type="radio"/>	16.05.2023	4.2	Das Atelier in der Kita	78628 Rottweil-Bühligen
<input checked="" type="radio"/>	26.06.2023	4.1	Mit Kindern tanzen	78628 Rottweil
<input checked="" type="radio"/>	04.07.2023	1	Heureka! Ich hab's gefunden!	72458 Albstadt-Ebingen
<input checked="" type="radio"/>	25.09.2023	4.2	Mit allen Sinnen die Welt entdecken	72458 Albstadt-Ebingen
<input checked="" type="radio"/>	12.10.2023	A3	A3 - Prävention von sexuellem Missbrauch in der Kita	78628 Rottweil

Aktuelles

Anmeldung

Fortbildungsangebot

- Besondere Formate
- Online Seminare
- Tacheles Fortbildungsprogramm
- Prävention von sexuellem Missbrauch (A3)
- Erhaltungsqualifizierung
- Leitungsqualifizierung "Starke Leitung-Starke Kita"
- MiKiG/Kolibri
- Sozialmanagement
- Inhouse

Organisation

Wissenswertes

Schulungssoftware

Referenten - Info

Fortbildungsangebote des Caritasverbandes Erzdiözese Freiburg:



Anmeldung:

Bitte melden Sie sich **online** an.

Diese Möglichkeit finden Sie auf der Homepage des Caritasverbandes mit diesem Link:

<https://www.dicvfreiburg.caritas.de/bildungsportal>

Dort befindet sich das Portal für die Kita-Fachkräfte:

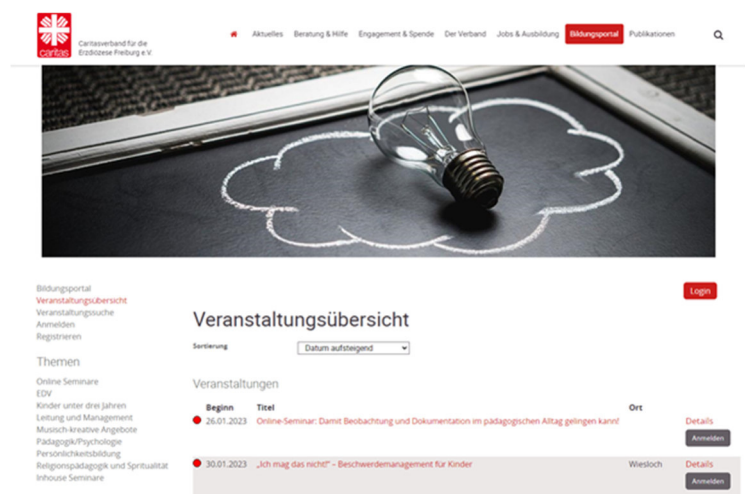
<https://seminar.caritas-dicv-fr.de/prod/Tagesein/Course>

Sie sehen dann auch gleich, ob es in Ihrer gewünschten Fortbildung noch freie Plätze hat.

Anmeldebestätigung,

Teilnahmebescheinigung:

Eine Benachrichtigung erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie nach Abschluss der Veranstaltung.



Bezahlung/Kosten:

Neu: Die Rechnung erhalten Sie nach der Veranstaltung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug nach Erhalt der Rechnung zu bezahlen. Die umsatzsteuerbefreite Kursgebühr sowie die Verpflegung mit entsprechendem Mehrwertsteuersatz sind auf der Rechnung getrennt ausgewiesen. Nicht in Anspruch genommene Verpflegung reduziert die Teilnahmegebühr nicht. Die Kosten entnehmen Sie der Ausschreibung.

Rücktritt:

Ein Rücktritt ist bis zu vier Wochen vor Kursbeginn kostenfrei möglich. Bei Rücktritt innerhalb von vier Wochen vor Kursbeginn ist eine Ausfallgebühr in Höhe der gesamten Tagungskosten (Kursgebühr incl. Verpflegung) fällig.

Datenspeicherung:

Zu Verwaltungszwecken und zur statistischen Auswertung werden die mit der Anmeldung mitgeteilten Daten der Teilnehmerinnen elektronisch erfasst und gespeichert. Für statistische Auswertungen werden die Daten stets nur in anonymisierter Form verarbeitet.

FACHBERATUNG:

**Landratsamt Zollernalbkreis ~ Jugendamt
Fachberatung für Kindertageseinrichtungen**

Conny Richter ~ Verena Heck
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen
0 74 33/92 – 14 45 und 07433/92-1847
kindertagesbetreuung@zollernalbkreis.de



REGIONALBERATUNG:

**Evangelischer Landesverband
Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg e.V.**

Simone Neu-Wagner
Heilbronner Straße 180, 70010 Stuttgart
07 11/16 56 – 248
neu-wagner.s@evlvkita.de



FACHBERATUNG:

**Evangelische Fachberatung Tageseinrichtungen für Kinder
in den Kirchenbezirken Balingen und Sulz a. N.**

Simone Lengerer, Inge Seiler und Heike Bolte
Hermann-Berg-Str. 12, 72336 Balingen
simone.lengerer@elkw.de, inge.seiler@elkw.de und heike.bolte@elkw.de



FACHBERATUNG:

**Landesverband Kath. Kindertagesstätten
-Fachberatungsstelle-**

Diana Gratz
Uhlandstr. 3, 78532 Tuttlingen
0 74 61/16 11 15
fb.tuttlingen@lvkita.de



FACHBERATUNG:

**Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.
Referat Tageseinrichtungen für Kinder**

Fachberatungsstelle Singen, Ulrike Wehinger
Alemannenstr. 4, 78224 Singen
wehinger@caritas-dicv-fr.de



REGIONALBERATUNG:

**Kommunalverband für Jugend und Soziales
Baden-Württemberg, Landesjugendamt**

Susanne Winter
Lindenspürstr. 39, 70176 Stuttgart
07 11/63 75 – 848
Susanne.Winter@kvjs.de



(Stand Januar 2023)